

DAS SALZKAMMERGUT MAGAZIN 2015/16

LEBENSFREUDE

Des Kaisers neue Gärten

LANDESGARTENSCHAU 2015

Pures Radvergnügen

DER SALZKAMMERGUT-RADWEG

Andreas Goldberger

SPORT IST MEIN LEBEN

Herbstgenuss

20 JAHRE BAUERNHERBST

salzkammergut

Inhalt

SOMMER & WINTER 2015



Photo: © STM&W Stadler

46



Foto: © TVB Bad Ischl



Foto: © TVB Bad Ischl/Veranstaltungen

52



22



Foto: © Julian Laidig

16



Foto: © TVB Ausseerland-Salzkammergut/Markus Lamm

05

05 IST DAS LAND EINE PRACHT
Aussichten und Einsichten

08 ES WERDE HOLLER!
Almen setzen auf den Holunderstrauch

09 DRAUSSEN WAS ERLEBEN
Eine Prise Abenteuer für Ihren Urlaub

10 ÜBER BERG UND TAL
Salzkammergut Weitwanderwege

12 WIDER DAS WETTER
Wetterfestes Urlaubsprogramm

15 TAUCHERLEBNIS ATTERSEE
Das Salzkammergut unter Wasser entdecken

**16 CONCHITA WURST
DIE TOLERANZBOTSCHAFTERIN**
Songcontest-Gewinnerin aus dem Salzkammergut

18 HISTORISCHE SEEFAHRT
Dampfschiffe auf den Salzkammergut-Seen
Mit Gewinnspiel

21 SOMMERFRISCHE IM GARTENSCHAUKLEID
Bad Ischl – Das Herz des Salzkammergutes
Mit Gutscheine

22 GARTENLAND SALZKAMMERGUT
Die neue Lust am Garteln
Mit Verlosung

IMPRESSUM

Herausgeber: Mag. Michael Spechtenhauser, STMG
Salzkammergut Tourismus-Marketing GmbH, Salinenplatz 1, 4820 Bad Ischl, Austria
Tel.: +43 6132 26909, Fax: +43 6132 26909-14, www.salzkammergut.at

Projektleitung: Mag. Waltraud Palmethofer, STMG

Beirat: Pamela Binder, Mag.(FH) Thomas Ebner, Robert Herzog, Ernst Kammerer, Andreas Murray,
Simone Puchner, Stefan Schimpl, Mag.(FH) Christian Schirlbauer, Mag.(FH) Hildegund Schirlbauer, Hans Wieser

Chefredakteur: Dr. Martin A. Schoiswohl, Kommhaus

Redaktion: Griselda Fosen, Gerald Marl, Dr. Maria Schoiswohl, Franz Thalhammer, Kommhaus

Lektorat: Victoria Waldhuber, Kommhaus

Projektleitung: Dipl.-Päd. Astrid Schoiswohl, Kommhaus

Redaktionsanschrift: Das Kommunikationshaus Bad Aussee, Altaussee Straße 220, 8990 Bad Aussee, Austria
Tel.: +43 3622 55344-0, Fax: +43 3622 55344-17, www.kommhaus.com

Konzept und Gestaltung: Kommhaus

Anzeigenredaktion: Salzkammergut Tourismus-Marketing GmbH

Fotos: siehe Bildverweise

Corporate Design-Richtlinien: C+M Consulting a(n)d Marketing GmbH, www.cplum.at

Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, www.sandler.at

Grundlegende Richtung: Das Salzkammergut Magazin erscheint jährlich. Es informiert Gäste, Einheimische und Freunde des Salzkammergutes über die Region und seine Menschen. Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.
Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Wir bedanken uns bei unseren Wirtschaftspartnern:

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

gössl 



Foto: © Ewald Haidenbauer.at

33



Foto: © Marcos Ferro/Red Bull Content Pool

28

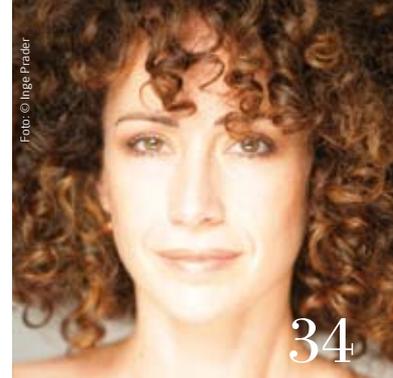


Foto: © Inge Prader

34

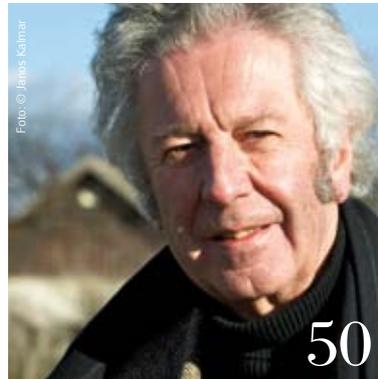


Foto: © James Kahnar

50

24 OSTERFESTIVAL

Traunseeregion wird zur Kulturmeile

26 PURES RADVERGNÜGEN

Auf zwei Rädern durch das Salzkammergut

28 ANDREAS GOLDBERGER SPORT IST MEIN LEBEN

Aktiv fürs Salzkammergut

30 KLEINE BÄLLE UND GROSSE AUSSICHT

Ein Vergnügen für Körper und Seele

Mit Übersichtskarte

32 JA, ICH WILL!

Romantisches MondSeeLand

33 BIKE-SPEKTAKEL IN WELTERBEREGION

Salzkammergut-Trophy

34 SANDRA PIRES FROHNATUR MIT HUMOR

Große Stimme mit viel Temperament

Mit Gewinnspiel

37 DER GRÜNBERG GLÄNZT

Ein Berg für Jung und Alt

38 HERBSTGENUSS

Almabtrieb & Bauernherbst

40 GSCHMÅ IST, WO'S SCHÖN IST

Ruheplätze rund um den Wolfgangsee

41 IM ALMTAL SCHMECKT MAN DIE REGION

Salzkammergut-Spezialitäten heimischer Gastbetriebe

42 SANFTES WINTERVERGNÜGEN

Kulinarik und Wonne im Schnee

44 SKIFLUG-WM

Hoch hinaus im Salzkammergut

Mit Gewinnspiel

46 TOP 7 SKIGEBIETE IM SALZKAMMERGUT

Wintervergnügen im Sonnenschein

Mit Übersichtskarte

48 CHORFESTIVAL

Spitzenensembles und Top-Chöre zu Gast im Attergau

50 ALFRED KOMAREK ES MUSS EIN GELUNGENES LEBEN SEIN

Literatur aus dem Salzkammergut

Mit Verlosung

52 LIACHTBRATLMONTAG

Lebendiges Brauchtum

53 TASCHEN FÜR JEDE GELEGENHEIT

Klassiker bei Gössl

Mit Gewinnspiel

54 SALZKAMMERGUT ADVENT

Für die ganze Familie

Mit Gewinnspiel



Karlheinz Eder

EDITORIAL

Das Salzkammergut verbindet die drei Bundesländer Oberösterreich, Salzburg und die Steiermark. 76 Seen mit Trinkwasserqualität, sanfte Voralpen und unzählige, karstige Berggipfel prägen die wanderbare Landschaft ebenso wie kleine Städte und Dörfer, deren Charakter von urig-rustikal bis kaiserlich-mondän reicht. Das trifft auch auf die Einheimischen des Salzkammergutes zu. Eine außergewöhnliche Landschaft, intakte Umwelt, ein hervorragendes Klima mit ausgeprägten Jahreszeiten und besondere Menschen begünstigen Gedanken und Gefühle, Kopf und Herz, um sein persönliches Glück zu gestalten.

Seit jeher bietet das Salzkammergut seinen Einwohnern und Gästen genau diese Mischung. Sie erfüllt die in allen Menschen schlummernde Sehnsucht nach Lebenskraft und Lebensfreude. Nicht umsonst ist diese von der Schöpfung so begünstigte Region die Wiege des romantischen Landschaftstourismus. Das wussten die Menschen vor fast 200 Jahren genauso wie heute.

Künstlerinnen und Künstler verbringen ihren Urlaub im Salzkammergut oder sie leben hier wie der Schriftsteller Alfred Komarek. Das aktuelle Salzkammergut Magazin bietet einen Einblick in die Vielfalt der Region und ihrer Menschen – in ein Gebiet für zwölf Monate Urlaub. Dazu gehört Shopping in den heimischen Handwerksbetrieben, gutes Essen, Kultur und Natur genießen, authentisches Brauchtum erleben oder vielfältige sportliche Aktivitäten. Oder einfach die Seele baumeln lassen.

Egal wie oder womit, Sie tanken in dieser einzigartigen Region mit außergewöhnlichen Menschen in jedem Fall Kraft. Sie finden hier Glück. Glück zu empfinden führt zu Zufriedenheit und Ausgeglichenheit. Wer sich die Zeit nimmt, seinem Glück ein Stück entgegenzugehen, ist im Salzkammergut genau richtig. Nirgendwo sonst ist es einem näher als hier.

Karlheinz Eder
Für den Herausgeber

Martin A. Schoiswohl
Chefredakteur

AUSSICHTEN UND EINSICHTEN

IST DAS LAND EINE PRACHT

Der Zauber des Salzkammergutes, das wegen des Salzbergbaus und der Salzsiederei als kaiserliche Domäne schon seit dem Mittelalter eine Einheit bildet, liegt in der seltenen und überaus glücklichen Harmonie von Bergen und Seen. Diese kann sich an manchen Plätzen – bei gewissem Licht – bis zum Idealbild einer Landschaft schlechthin steigern.

*Klare Seen, grüne Wiesen, weite
Wälder und imposante Berge –
der Steirersee auf der Tauplitz
im Ausseerland-Salzkammergut*



*Das klassische Motiv:
der Gosausee mit dem
Dachstein im Hintergrund*

TIPP

- **Vogl Anna Platzerl am Koglberg:** großartiges Panorama über St. Georgen und den Attersee bis zum Schafberg www.attergau.at
- **Pfarrer Salettl bei Nussdorf:** wunderschöner Ausblick von der Terrasse des Salettls über den Attersee aufs Höllengebirge www.attersee.at

Der klassische Blick vom Vorderen Gosausee zum Dachstein ist ein gutes Beispiel für die (fast) vollendete Schönheit der Natur. Dieses Bild mit den Gletschern, die in der Nachmittagssonne gleißen und sich gegen den blauen Himmel genau so scharf abheben, wie sie sich im dunklen Wasser des Sees widerspiegeln, ist unzählige Male eingefangen wor-

den. In früherer Zeit mit Pinsel und Farben, heute mit Kamera und Smartphone. Es kommt dem Wunsch nach vollendeter Schönheit so nahe wie viele andere Motive im Salzkammergut auch.

Überall lädt die Natur eher zur Begegnung als zur Zerstreuung ein. Das Verständnis für die formende



Atemberaubender Blick auf den Fuschlsee



„Ins Land einischaun“ vom Schober über den Mondsee

Eldorado für Wanderer am Feuerkogel

Kraft, mit der die Bewohner des Salzkammergutes jahrhundertlang ihre Märkte und Städte gestaltet haben, wird geschärft. Menschen, Kultur und Natur bilden eine sich ergänzende Einheit, die in dieser Konstellation die Magie der Region ausmachen. Einzigartig und unverwechselbar.

Weltoffen und bodenständig

Darin begründet sich auch das durchaus selbstbewusste Selbstverständnis seiner Bewohner. Weltoffen und bodenständig zugleich sind die Salzkammergütler ein eigener Menschenschlag, der – geübt durch den seit über hundert Jahren gepflegten Umgang mit oft hohen Gästen – kaum aus der Reserve zu locken ist. Auch darin unterscheidet sich diese Region maßgeblich von anderen Teilen Österreichs.



Foto: © Pressefoto Neumayr/S&B Berger

Almenglück auf der Mayerlehenhütte Holleralm



ALMEN SETZEN AUF DEN HOLUNDERSTRAUCH

ES WERDE HOLLER!

Der Holunderstrauch ist ein Gesundheitsquell. Die Holleralmen der Urlaubsregion Fuschlseeregion im Salzkammergut wissen um die Kraft der Pflanze. Sie ehren sie einmal jährlich mit einem Fest.

Die Blätter – zur Salbe verarbeitet – heilen die Haut. Die Blüten und Beeren stärken – als Tee oder Saft – das Immunsystem. Der Holunderstrauch gilt in der Volksmedizin seit jeher als pflanzengewordene Apotheke. Im Frühling blüht er voll und weiß, im Herbst hängen die schwarzen Beeren schwer an den Ästen. Die Schafbachalm, die Reithütte, die Latschenalm, die Mayerlehenhütte und die Waldhofalm in der Fuschlseeregion wissen um die wohltuende Wirkung der Pflanze. Gemeinsam mit vier Almen auf der Postalm in Strobl am Wolfgangsee bilden sie die Holleralmen im Salzkammergut.

Der Holler steht ganzjährig am Menü: Hollerpfesen, gebackene Holunderblüten oder Hollertopfenockerl, Holunderschnaps, Holundersaft oder Hollerbeerenkracherl. Was der Holler hergibt, schmeckt auf der Alm! Zum zehnjährigen Jubiläum feiern die Holleralmen heuer am 28. Juni das Holunderblütenfest. Samt Holler-Tee und anderen Kräuterköstlichkeiten. Mehr über Kräuter erfährt man auch am Oberhintereggghof in Faistenau. Dort gibt's am 21. Juni das Kräuterfest mit Biogärtner Karl Ploberger.

www.holleralmen.at



EINE PRISE ABENTEUER FÜR IHREN URLAUB

DRAUSSEN WAS ERLEBEN

Nix für Stubenhocker! Wer im Urlaub die Berge, das Wasser, den Schnee und sich selbst hautnah erleben will, der sollte hinaus in die Natur. Das Salzkammergut ist ein landschaftliches Juwel, das unternehmungslustigen Urlaubern eine Vielfalt an Möglichkeiten bietet. Hier ein paar Tipps für mehr Action im Urlaub.



Foto: www.outdoor-leadership.com

Foto: www.outdoor-leadership.com



Heli Putz: Abenteurer aus Leidenschaft

Mit dem Outdoor-Experten Helmut Putz und seinem Unternehmen „Outdoor Leadership“ gibt es im Salzkammergut einen kompetenten Ansprechpartner für alle, die Bewegung in ihren Urlaub bringen wollen.

Sportlich ist das ganze Jahr Saison
Kletterkurse für Familien, Anfänger und Profis gibt es etwa in Österreichs größtem Hochseilgarten am

Naturfels in Bad Goisern. Insgesamt stehen den Gästen über 300 Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden und Längen zur Verfügung. Nahezu alle Klettersteige im Salzkammergut hat Heli Putz selbst erbaut.

Unvergessliche Eindrücke

Für Heli Putz und sein Team zählt vor allem der freundschaftliche Umgang mit Menschen, er bietet die nötige Ausrüstung und fachkundige Unterstützung. Sicherheit steht stets an erster Stelle. Seinen Gästen und auch Seminarteilnehmern verschafft er außergewöhnliche Eindrücke. Garantiert ein salzkammergutes Erlebnis!

URLAUBSTIPPS MIT PEP

Wasser & Fels im Sommer

- Canyoning – ein echtes Highlight!
- Touren mit Kanu oder Seekajak
- Floßbau – beliebt bei Kindern
- Hochseilgarten und Kletterkurse
- Sportklettern im Klettergarten, Klettersteige, Alpines Klettern: Kurse und Führungen

Schnee & Berge im Winter

- Skitouren & Freeriden mit Guide
- Skiguides und Skischule Krippenstein
- Schneesafaris & Schneeschuhtouren mit Iglubau

Anfragen und Infos, auch für Betriebsausflüge, Seminare und Events unter www.outdoor-leadership.com



SALZKAMMERGUT WEITWANDERWEGE

ÜBER BERG UND TAL

Die Geschichte des Salzes auf den Spuren der Salzpioniere erkunden – das und nicht weniger ist das Ziel des neuen 230 Wanderkilometer langen SalzAlpenSteigs.

Von Obertraun nach Bad Goisern

Der Weg beginnt am Südostufer des Hallstätter Sees, im idyllischen Obertraun. Mit dem Schiff gelangt man in den weltbekannten Ort Hallstatt, wo es gleich einmal ordentlich bergauf zum berühmten Hochplateau der Salzgewinnung geht. Ausgrabungen und viele Infotafeln zieren dieses Hochtal, das bereits vor tausenden von Jahren besiedelt wurde. Der Weg führt weiter über sanfte Ausläufe des Dachsteins und vorbei an unzähligen Wasserfällen und grandiosen Aussichtspunkten nach Bad Goisern am Hallstätter See. Die erste von insgesamt 18 empfohlenen Tagesrouten ist somit erledigt. Jetzt ist die Zeit gekommen, die Marktgemeinde mit seinen etwa 7.500 Einwohnern und den weit verstreuten Ortschaften genauer unter die Lupe zu nehmen. Neben den historischen Kirchen des Markts gibt es hier auch das bekannte Heimat- und Landlermuseum, das sich mit einer dunklen Epoche der



Foto: © TVB Inneres Salzkammergut/E. Grill



Das Gosautal ist bekannt für seine malerische Umgebung.



Die Salzwelten liegen am Salzalpensteig.

Geschichte, der Vertreibung der Protestanten nach Siebenbürgen im 18. Jahrhundert, beschäftigt. Danach heißt es Ausruhen, denn eine steile Tagesetappe steht bevor.

Vom Goiserertal ins Gosautal

Vom auf knapp 500 Metern hoch gelegenen Talkessel gilt es am nächsten Morgen über einen felsigen und wildromantischen Pfad den Sonnenwendkogel (1.638 m) zwischen Bad Goisern und Gosau zu erklimmen. Am Gipfel angekommen, lohnt es sich, die Aussicht über die Ferienregion Dachstein-Salzkammergut und über den Hallstätter See so richtig zu genießen. Durch herrliche Almgebiete wie die Schartenalm oder die Igmoosalm geht der Weg dann deutlich gemächlicher nach Gosau. Nach dieser genussvollen Wanderung auf uralten Almpfaden meldet bald auch der Magen sein Anrecht auf Genuss an. Das Restaurant Gosauerhof kommt da gerade recht. Bei Most-

bratl und Annis berühmten Salat oder den stärkenden Salzburger Nockerl sind die Strapazen schnell vergessen und die Energiereserven für die weiteren 16 Etappen bis zum bayrischen Chiemsee wieder ordentlich aufgefüllt.

WEITWANDERN IM SALZKAMMERGUT

• Vier Berge, drei Seen

Fuschlsee, Wolfgangsee, Mondsee:
Weitwanderweg mit Gepäcktransfer. In vier Etappen vier Gipfel erstürmen und in drei Seen erfrischen.
Abwechslungsreich und anspruchsvoll.
4 – 5 Stunden Gehzeit pro Etappe.

www.fuschlseeregion.at

• Salzkammerweg (rund um den Sarstein)

Bad Aussee – Obertraun – Hallstatt – Bad Goisern
Erlebnisreicher Rundweg für die ganze Familie.

www.ausseerland.at





Foto: © Handwerk Haus/W. Stadler

WETTERFESTES URLAUBSPROGRAMM

WIDER DAS WETTER

Wer bei Regentropfen im Salzammergut verzagt, ist selbst schuld.
Fällt das Wasser vom Himmel, weiß sich der versierte Salzammergut-Fan genug zu tun.



Foto: © Dachstein im Salzammergut, Schoof

Foto: © Salzweiler/Bergauer

Blick in die
Dachstein Eishöhle

Familien Spaß
im Salzbergwerk

„Nirgendwo regnet es so schön, wie bei uns“, sagen die Salzkammergutler. Und weil's manchmal mehrere Tage durchregnen kann, hat der Salzkammergut-Urlauber auch für Regentage ein Programm. Kaiservilla, Dachsteinhöhlen, Salzbergwerk? Die Liste ist lang. Heute packt er sich samt Urlaubsbegleitung in Schlechtwetterkluft und Gummistiefel, die Geldbörse und Badehose in die Tasche und zieht los.

Erster Stopp – das Hand.Werk.

Haus in Bad Goisern

Seit 2009 präsentieren heimische Meisterbetriebe in dem Haus aus dem 18. Jahrhundert, Teil des Schlosses Neuwildenstein, mitten im Ort ihr Handwerk in einer Ausstellung. Die Dirndlmacherin Kleider, der

Wildholztischler einen Schaukelstuhl, der Schuhmacher Schuhwerk, der Hafnermeister einen Ofen. Ein Brillenmacher werkt direkt vor Ort. Bei Veranstaltungen wie dem Meistersommer und -advent füllen alle Handwerkerinnen und Handwerker das Haus. Sie verstehen ihr kulturelles Erbe als identitätsstiftenden Teil der Gegenwart und Zukunft. Im „Gschäft“ findet man die feinen Dinge aus der Region das ganze Jahr über: Hirschhornbrillen, Silberschmuck, Walkjacken aus Schurwolle, Handtaschen aus Leder und Holz, Filzhüte sowie Tee von der Biobäurin oder einen Edelbrand. Vergessen ist das Regenwetter, voll die Einkaufstasche. Doch Shoppen macht müde. Der Körper (und die Begleitung) wollen entspannen.

Nächster Stopp

Narzissen Bad Aussee

Dick eingewickelt im Bademantel begibt sich der Gast in die Saunalandschaft. Wohliges Schwitzen in der Panoramasauna mit Blick auf den wolkenumhangenen Berggipfel des Zinken. Herrlich! Als Nackedei im Regen abkühlen, beim kurzen „Schwumm“ im Soleaußenbecken wieder aufwärmen und endlich – das wohlverdiente Nachmittagsschläfchen, bevor die Masseurin mit Aromaöl samt Waldkräuteressenz loslegt. Und während sie knetet, wird das Hirn frei. Morgen? Sollte es regnen, sagt sie. Kein Problem für den informierten Salzkammergut-Fan. Morgiger Stopp: Gustav Klimt-Zentrum, McArthur-Glenn Shoppingtempel bei Salzburg ...

Seit 2012 gibt das Klimt-Museum am Attersee Einblick in das Leben des Künstlers.

NOCH MEHR REGENWETTERTIPPS

- **Einkaufen:** Innenstadt Gmunden, St. Wolfgang, Bad Ischl
- **Wellness:** GrimmingTherme, Eurotherme Bad Ischl
- **Im Berg:** Salzbergwerk Altaussee, Hallstatt, Dachstein Höhlenwelt
- **Kultur (Auswahl):** Mozarthaus St. Gilgen, Heimat- und Pfahlbaumuseum Mondsee, Gustav Klimt-Zentrum in Kammer am Attersee, Zeitgeschichte Museum und KZ-Gedenkstätte Ebensee



7000 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LANGWEILIG

FASZINATION SALZWELTEN



In den Salzwelten in Hallstatt und Altaussee im Salzkammergut sowie in Hallein bei Salzburg taucht man tief in die Welt des Salzes, der Bergmänner, ihrer Geschichten und Schicksale ein. Grubenbahn, Bergmannsrutschen und die unterirdischen Salzseen sorgen für den nötigen Spaß und machen die Tour zu einem echten Abenteuer.

Das Hallstätter Hochtal bietet einen der schönsten Aussichtspunkte über die herrliche Gebirgswelt, den Hallstätter See und den UNESCO Weltkulturerbeort Hallstatt. Salzbergbahn, Panoramalift und Aussichts-

brücke sorgen für den rollstuhltauglichen, bequemen Aufstieg. Von der neuen Aussichtsplattform „Welterbeblick“ erlebt man Hallstatt aus der Vogelperspektive und das Restaurant Rudolfsturm lädt zur gemütlichen Rast ein.

Aber auch ober Tage gibt es viel zu entdecken: Das 2014 neu eröffnete Keltendorf „SALINA“ auf dem Dürrnberg bei Hallein zeigt ein eindrucksvolles Bild einer eisenzeitlichen Siedlung, wie sie hier vor über 2500 Jahren existierte. Der Eintritt ist im Salzwelten-Ticket inkludiert.

NEU: Im Mai 2015 eröffnen die Salzwelten Hallstatt das neue „Bronzezeit-Kino“ – 400 Meter unter Tage. Basierend auf den aktuellen Forschungsergebnissen und mit modernster 4K-Technologie wird die Welt der bronzezeitlichen Bergleute wieder zum Leben erweckt. Ab Juli starten in Hallein und Altaussee neue Kinderführungen mit Sally, der kleinen, schlauen Grubenente.

Infos, Termine & SMS-Ticketing auf www.salzwelten.at

SALZKAMMERGUT ERLEBNIS-CARD

Über 120 Partnerbetriebe im Salzkammergut bieten einen besonderen Anreiz: Sie ermöglichen ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm zu besonders vorteilhaften Preisen. Bis zu 30 Prozent können dabei gespart werden. Die Salzkammergut Erlebnis-Card gilt vom 1. Mai bis 31. Oktober 2015 und ist in allen Tourismusbüros erhältlich.



Foto: © Stern & Harfen/T. Veit



Ein Vergnügen
im Sommer ...



DAS SALZKAMMERGUT UNTER WASSER ENTDECKEN

TAUCHERLEBNIS ATTERSEE

Der größte See des Salzkammergutes ist ein Eldorado für alle Freunde des Tauchsports. Er lädt Sommer wie Winter zu Abenteuerreisen in mystische Tiefen ein. Tauchgänge zu Orten wie dem versunkenen Wald, der Schwarzen Brücke oder dem ersten Glücksplatz unter Wasser sind für geübte Taucher ein echter Genuss.

Glasklares Wasser, große Tiefen und zahlreiche Attraktionen, Höhlen und bestens gepflegte Tauchplätze – das sind die Zutaten für die Entwicklung des Attersees zu einem der beliebtesten Tauchreviere Österreichs. Für erfahrene Taucher gibt es im Attersee viele Höhepunkte zu entdecken. Speziell der Unterwasserwald, ein Relikt eines gewaltigen Erdbebens vor langer Zeit, ist ein echter Anziehungspunkt. An diesem magischen Ort ist in einer

Tiefe von 22 bis 35 Metern auch der erste unter Wasser gelegene Glücksplatz des Salzkammergutes. Nur für besonders erfahrene Taucher ist der Abstieg zur Schwarzen Brücke empfehlenswert. Hinter dieser mystischen Bezeichnung steckt eine strukturierte Steilwand, die in mehreren Stufen bis in eine Tiefe von mehr als 100 Metern abfällt. Wenn der beliebte Bade- und Wassersportsee im Winter von dicken Eisschichten überzogen wird,

startet die Saison der Eistaucher, die sich an einem sagenhaften Naturschauspiel erfreuen. Wenn das Wasser im wahrsten Sinne des Wortes eisklar ist, herrscht in der Tiefe beeindruckende Ruhe. Sichtweiten bis zu 25 Meter und gigantische Eisformationen, die sich im Licht der Sonne in vielfältigsten Farben präsentieren, erzeugen selbst bei Profis immer wieder Gänsehaut.



SONGCONTEST-GEWINNERIN AUS DEM SALZKAMMERGUT

DIE TOLERANZ- BOTSCHAFTERIN

Conchita Wurst gewinnt 2014 den Songcontest für Österreich. Mit ihrem Sieg katapultiert sich die singende Frau mit Bart in die internationale Öffentlichkeit. Sie transportiert eine Botschaft: Toleranz, Respekt, Offenheit! Conchita Wurst stammt aus Bad Mitterndorf im Ausseerland-Salzkammergut.

„Wir sind unaufhaltbar!“ Gerührt und überwältigt zeigt sich Conchita Wurst am 10. Mai 2014 in Kopenhagen. 48 Jahre nachdem sich Udo Jürgens am Klavier mit „Merci, Chérie“ aufs Podest singt, entscheidet Conchita Wurst mit ihrem Lied „Rise like a Phoenix“ den 59. Songcontest für

Österreich. Stark und überzeugt zeigt sie sich an diesem Abend. Ihre Siegesnacht beim größten Musik-Spektakel Europas widmet die bärtige Frau allen, die an eine friedliche und freie Zukunft glauben. Seitdem ist viel geschehen. Conchita Wurst posiert für Karl Lagerfeld vor der

Kamera, läuft für Jean Paul Gaultier am Laufsteg, tritt auf im Variété-Club Crazy Horse in Paris. Sie spricht in Talkshows, ist Gast beim Wiener Life Ball und beim Narzissenfest im Ausseerland-Salzkammergut, bei Gay-Prides in Amsterdam, Madrid und London. Internationale Medien reißen sich um Interviews mit ihr.

International unterwegs

Conchita Wurst singt vor dem Europäischen Parlament in Brüssel, vor Ban Ki-moon in der UNO City in Wien, am Wiener Ballhausplatz nach einem Besuch bei Bundespräsidenten Heinz Fischer. Elton John schickt ihr Blumen bei einem London-Aufenthalt, Nena engagiert sie als Act bei ihren Österreichauftritten, für eine Bank lächelt sie vom Werbeplakat. Im Herbst des Vorjahres bringt sie ihre zweite Single heraus – „Heroes“ – und trällert den Titelsong der Licht-ins-Dunkel-Kampagne. Ein neues Album ist geplant.

*Schönheit, Mut und
Intelligenz zeichnen
Conchita Wurst aus.
Ihre Botschaft lautet:
Toleranz!*

Foto: © Julian Laidig

CONCHITA WURST



Die Künstlerin
stammt aus
Bad Mitterndorf. ↗



Im Salzkammergut verwurzelt

Conchita Wurst ist eine Kunstfigur. Dahinter steckt Tom Neuwirth. 1988 in Gmunden als Sohn des Gastwirtsehepaars Helga und Siegfried Neuwirth geboren und in Bad Mitterndorf aufgewachsen, versucht sich der junge Neuwirth 2006 als Kandidat der Castingshow Starmania. Er wird zweiter. 2007 ist er Mitbegründer der Boygroup „Jetzt anders“, die sich im selben Jahr auflöst. 2011 schließt er die Grazer Modeschule ab. Im gleichen Jahr tritt Neuwirth erstmals als Conchita Wurst öffentlich in Erscheinung. Wurst ist seine Antwort auf die Diskriminierung von Homosexualität. Geboren in Kolumbien und aufgewachsen in Deutschland setzt sich Conchita Wurst für Respekt, Toleranz und Offenheit ein. Für eine vielfältige Gesellschaft, die sich aus einer bunten Melange einzigartiger Individuen zusammensetzt. Ihre Heimatgemeinde Bad Mitterndorf macht sie zur Ehrenbürgerin.

Der Mensch zählt

Die Frau mit der einmaligen Figur, den verführerischen Augen, der schwarzen Mähne und dem Vollbart polarisiert. Zeigen sich viele begeistert – über 800.000 sind bekennende Fans auf Facebook –, zeigen sich viele irritiert. Kritik kommt aus konservativen Kreisen. Wurst bleibt gelassen und ruhig. Sie ist sich ihrer Sache, ihrer Botschaft sicher: „Einzig und allein der Mensch zählt. Jeder soll sein Leben so leben dürfen, wie er es für richtig hält, solange niemand zu Schaden kommt.“





DAMPFSCHIFF AUF DEM TRAUNSEE IM SALZKAMMERGUT

HISTORISCHE SEEFAHRT

1872 nahm die „Gisela“, benannt nach der zweit-ältesten Tochter von Kaiser Franz Joseph I. und eines der ältesten Dampfschiffe der Welt, ihre Fahrt auf dem Traunsee auf. Auf dem Weg nach Bad Ischl reiste die Kaiserfamilie auch mit dem Schiff. Es ist heute noch im Einsatz und gilt als Touristenattraktion. Die „Gisela“ wurde als erstes schwimmendes Objekt unter Denkmalschutz gestellt.



Foto: © Gerdt Kressl

Kapitän Karlheinz Eder
auf der „Gisela“



Foto: © 00 - Tourismus Marketing/Hirns

Die „Gisela“ wurde
1871 gebaut.



↑ *Der Raddampfer war ursprünglich für 501 Passagiere ausgelegt.*

Die „Gisela“ ist das letzte von insgesamt fünf Dampfschiffen, die den Traunsee befahren haben. Sie wurde nach Plänen von Joseph John Ruston in Floridsdorf bei Wien hergestellt. Danach wurde das Schiff in Einzelteile zerlegt, an den Traunsee transportiert und im Jahr 1871 zusammengesetzt. Am 24. September 1871 erfolgte die erste Probefahrt, im Frühjahr 1872 nahm sie ihre erste Dienstfahrt auf. Auch die Kaiserfamilie war immer wieder auf ihrer Reise nach Bad Ischl mit der „Gisela“ zwischen Gmunden und Ebensee auf dem Wasserweg unterwegs. Im hinteren Bereich des Schiffes gab es eine eigene Kaiserkabine. Um 4 Uhr wurde der Dampfer immer gesäubert und der Heizkessel angeheizt. Eines Tages kam der Kaiser früher an Bord als der damalige Kapitän Loidl. Als dieser Kaiser Franz Joseph I. auf dem Schiff erblickte, meinte er nur: „Heut' san Majestät scho enter då als i“. Das Schiff wird auch gerne für Filmszenen eingesetzt. So erinnert sich der



Foto: © 00 - Tourismus/Fersterer

heutige Kapitän Karlheinz Eder mit einem Schmunzeln an jene Szene, als die „Gisela“ als norwegisches Postschiff eingesetzt wurde. „Der Traunsee wird gerne mit einem Fjord verglichen“, erklärt der Käpt'n. Eine der Hauptrollen in diesem Film spielte Weltstar Michel Piccoli.

GEWINNEN SIE EINE FAHRT AUF DEM RADDAMPFER „GISELA“

Schicken Sie bis zum 15. September 2015 Ihr schönstes Foto von der „Gisela“ an info@salzkammergut.at

Unter allen Einsendungen werden drei Gewinner ermittelt, die jeweils mit einer Begleitperson am Glückstag, dem 26. Oktober 2015, zu einer Sonderfahrt auf dem historischen Raddampfer eingeladen werden.

Kapitän Karlheinz Eder heißt die Gewinner an Bord der „Gisela“ herzlich willkommen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SEENSCHIFFFAHRT IM SALZKAMMERGUT

- www.altausseeschiffahrt.at – Altausseer See
- www.atterseeschiffahrt.at – Attersee
- www.fuschlseeregion.at – Fuschlsee
- www.3-seen-tour.at – Grundlsee
- www.hallstattschiffahrt.at – Hallstätter See
- www.mondsee-schiffahrt.at – Mondsee
- www.traunseeschiffahrt.at – Traunsee
- www.wolfgangseeschiffahrt.at – Wolfgangsee

Der Kurpark
im Frühling

LANDESGARTENSCHAU BAD ISCHL 2015

Dauer: 24. April bis 4. Oktober

Öffnungszeiten: tgl. 9 – 18 Uhr

Preise:

- Erwachsene € 14,-
- Kinder/Jugendliche € 3,-
(6 bis 15 Jahre)

Veranstaltungstipps

- 14. Mai: Bodenfest im Sisipark
- 20. und 21. Juni:
Landesmostfest im Kurpark
- 4. Juli: Großkonzert der
Ischler Musikkapellen
- 30. August: Blumenkorso
durch die Stadt
- Jazz Brunch:
jeden ersten Sonntag-
vormittag im Monat
- Gartler-Frühshoppen:
jeden dritten Sonntag-
vormittag im Monat
- Krimi-Lesungen:
jeden dritten
Donnerstag im Monat

Die Gartenschau

Highlights

- 164 Tage Gartenfestival –
staunen und genießen!
- Kaiserpark und Sisipark:
Englischer Landschaftsgarten
und zeitgemäßer Familienpark
- 8 Themengärten präsentieren
einzigartige Gartenkunst
- 12 Blumenschauen zeigen
zauberhafte Floristik
- 5000 m² farbenprächtige
Blütenbänder



**SISI-TICKET
Kombikarte
Gartenschau +
Kaiservilla
€ 19,-**



Foto: © ÖÖ, Landesgartenschau 2015

Die Kaiservilla
in Bad Ischl

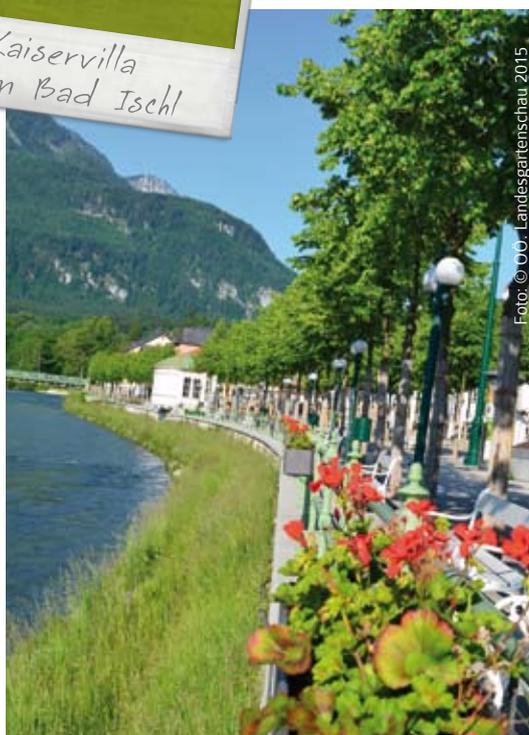


Foto: © ÖÖ, Landesgartenschau 2015

BLÜHENDE ATTRAKTION

Bad Ischl ist 2015 blühendes Zentrum des Salzkammergutes und attraktives Familienausflugsziel im Süden Oberösterreichs. Neben unvergesslich bunter Blütenpracht sorgen vor allem die neuen Spielplätze und das bunte Kinderprogramm für viel Familienspaß!

- jeden Samstag: Kinderbühne
- jeden Sonntag:
Märchenerzählungen, Walk Acts,
Ponyreiten, Mitmachkonzerte...

Die Esplanade, die
Flaniermeile von Bad Ischl

BAD ISCHL – DAS HERZ DES SALZKAMMERGUTES

SOMMERFRISCHE IM GARTENSCHAUKLEID

Das Motto der OÖ Landesgartenschau „Des Kaisers neue Gärten“ nimmt Bezug auf die Kaiservilla samt Kaiserpark, die mehr als 60 Jahre lang als Sommersitz von Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth diente. In diesen Jahrzehnten wurde das Image von Bad Ischl als „K. u. K.-Stadt“ begründet. Aber es ist auch Anspruch der Gartenschau, neue Gärten zu schaffen und zu zeigen. Von 24. April bis 4. Oktober 2015 verzaubert das 20 Hektar große Gelände im Salzkammergut Besucher mit den mehr als 5.000 Quadratmeter großen Blütenkompositionen und seinem einmaligen Ambiente.

Das Gelände der OÖ Landesgartenschau besteht aus vier Bereichen. Der Sisipark stellt sich als neuer Landschaftspark im Gelände der Kaltenbachau dar. Die Esplanade ist die Flaniermeile von Bad Ischl, der Kurpark seit jeher Erholungsoase im Zentrum. Sowohl Esplanade als auch Kurpark sind während der Gartenschau ohne Eintritt zugänglich. Der krönende Abschluss ist der Kaiserpark. Eine Stadtrunde verbindet die vier Bereiche und lädt die Besucher zu einem Spaziergang durch das historische Stadtzentrum von Bad Ischl ein.

Chance für die Kaiserstadt

Prachtvolle Blumenbeete, interessante Themengärten, traumhafte Landschaften und eine romantische Stadt – das erwartet die Besucherinnen und Besucher der Landesgartenschau 2015. Mehr als 100.000 Blumenzwiebeln wurden eingesetzt. Die Blumen sorgen von Frühling bis Herbst mit ihren bunten Farben und mit ihrem Duft für einen unvergesslichen Blütenraum. Zu den weiteren Höhepunkten gehören zwölf abwechslungsreiche floristische Hallenschauen unter anderem zu den Themen „Die Welt der Rosen“, „Schätze der Orchideen“ und „Blüten der Berge“. Für die Landesgartenschau wurden

einige historische Anlagen saniert, damit wurde das Kapital gesichert. „Mit den zeitgenössischen Themengärten und modernen Spielplätzen bleibt Bad Ischl nicht museal stehen, sondern wird bei Bewohnern und Gästen attraktiver“, freut sich DI Dr. Christoph Hauser, Geschäftsführer der OÖ Landesgartenschau auf das 164 Tage dauernde Gartenfestival.



www.badischl2015.at



DIE NEUE LUST AM GARTELN

EINE TOUR DURCH DAS GARTENLAND SALZKAMMERGUT

Als Heimat von Sommerfrische und Schnürliregen, gastfreundlichen Menschen und urtümlichen Traditionen ist Österreichs „zehntes Bundesland“ vielen Menschen ein Begriff. Weniger bekannt ist es als Land, in dem das „Garteln“ zu Hause ist.

*Märchenhaftes
Ambiente
am Irrsee* ↘



„Zeige mir deinen Garten, und ich sage dir, wer du bist.“ Dieser Satz stammt von dem britischen Schriftsteller Alfred Austin. Er erinnert

daran, dass ein Garten immer auch etwas aussagt über seine Besitzer. Über ihr Naturverständnis und ihren Ordnungssinn, über ihre Experimen-

tierfreude und ihre Fantasie. Und natürlich über die Zeit, die sie ihrem Garten widmen.

Idylle am
Altausseeer See

Lebensfreude im Topf

Menschen und ihren Gärten ist ein neuer Führer durchs innere Salzkammergut gewidmet. Die Journalistin und Gartenfreundin Beatrix Binder, die selbst Wurzeln in der Region hat, stellt in ihrem Buch Persönlichkeiten vor, für die ihr Garten eine besondere Bedeutung hat: einen ehemaligen Haubenkoch, der heute beim Garteln entschleunigt, ein Ehepaar, das witzige Gartenskulpturen aus Wurzeln gestaltet, einen Abt, der die Welt der Heilkräuter erforscht. Eine ehemalige Schneiderin, die mit ihrem Topfgarten die Wanderer erfreut, einen Künstler, der seinen Garten mit skurrilen Figuren verzaubert: Für sie alle ist der Garten ein Glücksort, in dem die Lebensfreude buchstäblich in den Himmel wächst.

Wanderbares Gartenglück

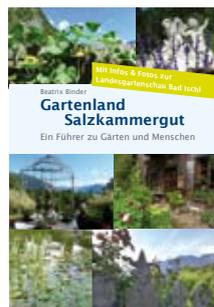
Einige der in dem Buch vorgestellten Gärten sind zu erwandern: Zu Enzian und Alpenrose führt ein Rundweg auf der Postalm. Seltene alpine Pflanzen aller Kontinente vereint der Alpengarten in Bad Aussee. Die Besonderheiten der so genannten Permakultur lassen sich an einem weitläufigen Projektgarten studieren, der Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung eine Aufgabe bietet. Und nicht zuletzt ist auch ein Almgarten dabei, der mit besonderer Liebe vom Gastwirt selbst gestaltet ist.

Paradies und Paradeiser

Aus dieser Perspektive wird die einzigartige Landschaft des Salzkammerguts zu einem Ort, in dem Menschen sich mit besonderer Aufmerksamkeit der Natur zuwenden: sei es zur Selbstversorgung mit Obst, Kräutern und Gemüse, oder zur Hege und Pflege von Pflanzen, die mit ihrer Blütenpracht zur Freude der Allgemeinheit beitragen. Das Schöne daran: Einige Gartenbesitzer teilen auch gerne ihre Lust am Garteln. Eine ganze Reihe von Gärten ist leicht zugänglich oder ein Besuch ist auf Anfrage oder zu bestimmten Terminen möglich. Viel Spaß beim Gartenschauen!



GARTENLAND SALZKAMMERGUT.
EIN FÜHRER ZU GÄRTEN UND MENSCHEN.
von Beatrix Binder (Text & Fotos)



- 148 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Format 14,8 x 21 cm, Softcover, € 14,80
ISBN 978-3-200-03934-6
Erscheinungstermin: Mai 2015
- Mehr Infos unter www.gartenland-salzkammergut.at oder bei **Facebook**: Gartenland Salzkammergut

„GARTELN“ SIE MIT UND
GEWINNEN SIE DAS BUCH
„GARTENLAND SALZKAMMERGUT“

Gärten bringen Glück!

Auf www.salzkammergut.at/gartenland werden 50 von der Autorin signierte Gartenbücher verlost – mitmachen, folgende Frage beantworten und gewinnen!

Zu welcher Pflanzenart wird die Alpenrose gerechnet?

- a) zu den Rosen
- b) zu den Enziangewächsen
- c) zu den Rhododendren

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



TRAUNSEEREGION WIRD ZUR KULTURMEILE

OSTER-FESTIVAL

Kunst und Kultur auf höchstem Niveau werden zu Ostern an den schönsten Plätzen der Traunseeregion präsentiert. Initiiert wird diese Aktion von der Ferienregion Traunsee in Kooperation mit den Salzkammergut Festwochen Gmunden.

Festwochen Gmunden Jutta Skokan Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen und Kinderprogramme. Übernachtungspauschalen ergänzen das Angebot. Auch auf spezielle Osterbräuche wird eingegangen. So findet am Gründonnerstag in Traunkirchen das Antlaßsingen statt.



Das Seeschloss Ort in Gmunden gehört auch zu Ostern zu den Besuchermagneten.

Das Seeschloss Ort, die K-Hof Museen Gmunden, die Kalvarienbergkirche in Traunkirchen und der Klostersaal Traunkirchen gehören unter anderem zu schönen Plätzen der Region. Hier organisiert die Ferienregion Traunsee mit der Intendantin der Salzkammergut



Antlaßsingen in Traunkirchen



Goldenes Österei



DES KAISERS NEUE GÄRTEN

OÖ LANDESGARTENSCHAU
BAD ISCHL 2015
24. APRIL – 4. OKTOBER

**SISI
TICKET**
Gartenschau +
Kaiservilla zum
Kombitarif



164 TAGE GARTENFESTIVAL

Ob Kaiserpark, Kurpark, Sisipark oder Esplanade - die über 5000 m² großen Blütenbänder verwandeln Bad Ischl 2015 zum blühenden Zentrum des Salzkammergutes. Das unvergessliche Gartenfestival sorgt mit 12 bezaubernden Blumenschauen, 8 Themengärten und einem bunten Veranstaltungsprogramm für einmaligen Gartengenuss. TIPP: Der Besuch des Photomuseums im Marmorschlössl (Sisis Teehaus im Kaiserpark) ist im Gartenschauetritt inkludiert.

www.badischl2015.at



AUF ZWEI RÄDERN DURCH DAS SALZKAMMERGUT

PURES RADVERGNÜGEN

Das Salzkammergut ist ein Paradies für Radfahrer. Ob mit dem Mountainbike, dem Rennrad oder per E-Bike – die Vielzahl an Wegen und Möglichkeiten bietet Radfreunden unzählige Optionen für wunderschöne Touren. Pendeln Sie von See zu See, von Berg zu Berg oder erkunden Sie die prachtvolle Vielfalt der gesamten Region mit dem Salzkammergut-Rundweg. Er führt durch drei Bundesländer an unzähligen Glücksplätzen vorbei bis vor die Tore der Festspielstadt Salzburg.



Einzigartige Glücksplätze, wie hier am Hallstätter See, laden zu malerischen Pausen ...



Foto: © 00. Tourismus/Erber

Radvergnügen quer
durch das
Salzkammergut

Erleben Sie eine schöne Region der Alpen einmal anders! Der Salzkammergut-Radweg führt vorbei an 13 Seen und bietet Radfreunden ein idyllisches Wechselspiel von Anspruch, Gemütlichkeit, Natur und Kultur. Der Einstieg in den Weg ist entlang der gesamten Route überall möglich. Empfohlen ist aber die Befahrung gegen den Uhrzeigersinn, um die Bergetappen von der „angenehmeren“ Seite angehen zu können. Die Kaiserstadt Bad Ischl ist ein prädestinierter Einstiegspunkt. Gemütlich geht es entlang der Traun in Richtung Ebensee. In der Faschingshochburg angekommen, ist die Saline ein erster thematischer Fixpunkt der Route, die auch die Kultur und Geschichte des Salzkammergutes bestens vermittelt. Immer am Ufer des Traunsees radelnd, gelangt man anschließend nach Gmunden. Diese erste See-etappe kann wie alle folgenden auch freilich durch eine gemütliche Schifffahrt abgekürzt werden. Von Gmunden geht es weiter über den Hongar zum Attersee und dessen Westufer entlang zum Mondsee. Auch hier empfiehlt sich, eine entspannende Schiffsetappe einzulegen.

Nach Salzburg oder an den Wolfgangsee

Rund um den Mondsee stehen verschiedenste Touren zur Auswahl. Bereits zwischen Mond- und Attersee lässt sich die Strecke mit einem Abstecher nach St. Gilgen zum Wolfgangsee verkürzen. Später ergibt sich die Möglichkeit, nach Thalgau in Richtung Fuschlsee zu fahren oder die große Runde zur Festspielstadt Salzburg zu wählen. Egal, welche der malerischen Routen Sie wählen, der Wolfgangsee erwartet Sie früher oder später. Von da an geht es gemütlich zurück zur Kaiserstadt Bad Ischl mit ihren kulturellen Sehenswürdigkeiten. Auch Abstecher zum Hallstätter See oder nach Bad Aussee sind durchaus empfehlenswert.



Salzkammergut-Radweg

Der Salzkammergut-Radweg führt durch drei Bundesländer hinweg durch die gesamte Ferienregion in der Mitte Österreichs. Neben den Schönheiten der Landschaft liegen entlang der 345 Radkilometer auch viele thematische Fixpunkte. Per Bahn und Schiff kann die Route beliebig abgekürzt und ergänzt werden.

TIPP

- **Hotel Mohrenwirt in Fuschl am See:** Professionelle Radtipps beim Hotelier Jakob Schmidlechner. Der Gastgeber ist selbst begeisterter Rennradfahrer und Triathlet. www.mohrenwirt.at
- **Autofreier Radtag am Attersee:** Ein Erlebnis für die ganze Familie. Genießen Sie entspanntes Radfahren rund um den See: 26. April 2015, 10 – 17 Uhr www.attersee.at

AKTIV FÜRS SALZKAMMERGUT

SPORT IST MEIN LEBEN

Der gebürtige Innviertler Andreas Goldberger wohnt am Mondsee, radelt im Attergau, feierte auf der Skiflugschanze Kulm im Ausseerland-Salzkammergut seinen spektakulärsten Erfolg, urlaubt in der GrimmingTherme und ist Jahr für Jahr Gast beim Narzissenfest in seiner Zweitheimat, dem Salzkammergut.

Wir schreiben den 11. Februar 1996. Der 23-jährige Andreas Goldberger steigt am frühen Nachmittag eines kalten Wintertages in die Anlaufspur der größten Naturschanze der Welt, dem Kulm im Ausseerland-Salzkammergut. Mit einer Geschwindigkeit von 104,20 km/h nimmt er Anlauf zu seiner ersten Goldmedaille. Nach einer Weite von 194 Metern im ersten Durchgang krönt er sich mit einem perfekten Sprung auf 198 Meter unter dem Jubel zehntausender Fans zum Skiflugweltmeister. „Goldi“ wurde erstmals seinem Kosenamen gerecht. Es war wohl der Beginn



einer intensiven Beziehung zwischen dem erfolgreichen Sportler und dem Salzkammergut.

Heimat am Mondsee

Andreas Goldberger hat am Mondsee seine neue Heimat gefunden. Seit 20 Jahren wohnt er in St. Lorenz am schönen See im Salzkammergut, wo man den erfolgreichen Sportler bestens kennt. Dort erklimmt er oft den Drachenwand-Klettersteig und mischt sich gerne unter die Menschen im Ort. Der aktive Leistungssport begleitet den sympathischen Oberösterreicher aber auch in seiner Zweitheimat. Wenige Kilometer von seinem Haus entfernt liegt der malerische Attergau. Die Region am Nordwest-Ufer des Attersees ist Ausgangs- und Zielpunkt eines der anspruchsvollsten Radrennen Europas, des Race Around Austria, mit Andreas Goldberger als Teilnehmer.

Race Around Austria im Attergau

2.200 Kilometer, möglichst nah an den Außengrenzen Österreichs – so lautet die Streckenbeschreibung dieses außergewöhnlichen Rennens. Andreas Goldberger war 2014 gemeinsam mit dem Biathleten



ANDREAS GOLDBERGER



Benjamin Karl,
Andreas Goldberger,
Christoph Sumann, Axel Naglich



Auch auf dem Rad
ein absoluter Profi

Christoph Sumann, dem Snowboard-Ass Benjamin Karl und dem Extremskifahrer Axel Naglich am Start. Am Ende fehlendem Team nur zwei Kilometer auf einen Stockerlplatz. Das Race Around Austria 2015 startet am 12. August in St. Georgen. Danach führt die Route über Inn- und Mühlviertel ins Waldviertel, immer auf möglichst grenznahen Straßen. Weiter durchs Burgenland, die Steiermark und Kärnten kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den Königsetappen durch die Alpen. Kleinigkeiten wie die Großglockner-Hochalpenstraße oder die Silvretta-Hochalpenstraße lassen das Höhenmeterkonto auf insgesamt 30.000 anwachsen. Anlässlich des Attergauer Marktfestes am 15. und 16. August werden die Einzelfahrer wieder im Salzkammergut ankommen.

Der Kulm im Ausseerland-Salzkammergut

Doch auch der steirische Teil des Salzkammergutes hat seine Anziehungskraft auf Andreas Goldberger nicht

2.200 Kilometer
beim Race Around
Austria 2014 im
Attergau



verloren. „Am Kulm habe ich viele schöne Momente erlebt. Ich bin gerne im Hotel Aldiana Salzkammergut und in der GrimmingTherme Bad Mitterndorf. In dieser Zeit erkunde ich den Kulm mit dem Mountainbike oder beim Red Bull 400 – Sturm auf den Kulm, denn dieser Berg ist etwas ganz Besonderes für mich“, schwärmt Andreas Goldberger. Fast jedes Jahr besucht er im Ausseerland-Salzkammergut auch das Narzissenfest, das größte Frühlingsfest im deutschsprachigen Raum und hilft mit, die unzähligen Blumen zu prachtvollen Figuren zu formen.



EIN VERGNÜGEN FÜR KÖRPER UND SEELE

KLEINE BÄLLE UND GROSSE AUSSICHT

Golf liegt im Trend wie kein anderer Sport und wird fast überall auf der Welt gespielt. Und bei keinem Sport macht Üben mehr Spaß! Immer mehr Menschen entdecken die Faszination Golf. Der grüne Sport hat eine beruhigende Wirkung und ist ideal für die Regeneration. Was kann entspannender und anregender sein, als 18 Löcher Golf in herrlicher Landschaft mit Gleichgesinnten zu spielen?

Die Jagd nach Birdies fördert nicht nur Konzentration und Koordination, sondern fordert auch einen moderaten Kraft-einsatz. Schließlich werden beim Golfschwung 124 Muskeln (von insgesamt 434) bewegt und koordiniert. Bei einer 18-Loch-Runde verbrennt der Körper 1.500 KCAL und der



*Auf einen Blick:
Alle Golfplätze
im Salzkammergut*

GOLFWELT SALZKAMMERGUT

Attersee-Salzkammergut

- 1 Attersee Golfclub Weyregg 9 Loch, Par 68
www.gcweyregg.at
- 2 Golfclub am Attersee 18 Loch, Par 71
www.golfamattersee.at
- 3 Golfclub Attersee-Traunsee 18 Loch, Par 73
www.atterseegolf.at

Ausseerland-Salzkammergut

- 4 Golfclub Ausseerland 9 Loch, Par 70
www.golfclub-ausseerland.at

Bad Ischl

- 5 Golfclub Salzkammergut 18 Loch, Par 71
www.salzkammergut-golf.at
- 6 House of Golf, Franz Laimer
www.franzlaimer.com

Fuschlseeregion

- 7 Golfclub Waldhof 9 Loch, Par 62
www.golfclub-waldhof.at
- 8 Golfclub Salzburg-Fuschl 9 Loch, Par 60
www.golfclub-salzburg.at

MondSeeLand

- 9 Golfclub Am Mondsee 18 Loch, Par 72
www.golfclubmondsee.at
- 10 Golfclub Drachenwand 9 Loch, Par 70
www.gcdrachenwand.at

Traunsee

- 11 Golfclub Traunsee-Kirchham 18 Loch, Par 71
www.golfclubtraunsee.com
1. Internationale Skigolf Society e.V.
www.schigolf.at



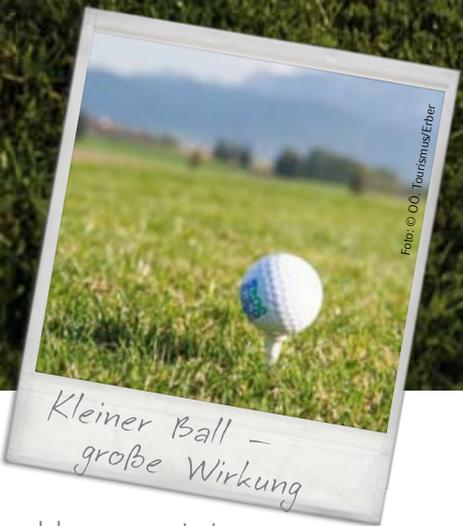
Golfvergnügen mit Blick auf den Attersee ist ein außergewöhnliches Erlebnis.



Cholesterinspiegel fällt durchschnittlich um 15 Prozent. Also, raus aus dem Alltag und rauf auf die Greens, nicht zuletzt auch der Gesundheit zuliebe!

Bilderbuchpanorama

Elf Golfplätze vom Feinsten stehen den Freunden des grünen Sports im Salzkammergut zur Ausübung ihrer Passion zur Verfügung. Einer schöner als der andere, könnte man angesichts der traumhaften Kulissen der einzelnen Anlagen mit Fug und Recht behaupten. Teilweise liegen die Plätze nur wenige Autominuten voneinander entfernt. Das bietet den Golfinteressierten die Möglichkeit, die Vielfalt des Salzkammergutes über das Golfspielen zu erkunden. Ein Hochgenuss für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis.



Kleiner Ball – große Wirkung

Foto: © 00 TourismusErber

ROMANTISCHES MONDSEELAND

JA, ICH WILL!

Unvergleichliche Orte am Mondsee und Irrsee im Salzkammergut sind eine einzigartige Kulisse für Hochzeiten. Bevor sich das Brautpaar das Ja-Wort gibt, ist es Zeit für den Heiratsantrag. Das Mondseeland bietet Verlobungs- und Trauungswilligen ganz besondere Angebote an.

Die beiden klaren Seen und das spektakuläre Bergpanorama der Region rund um Mondsee und Irrsee zaubern eine verträumte Bühne für Augenblicke der Zweisamkeit. Verliebte Paare werden bei ihren Vorbereitungen zum schönsten Tag im Leben, dem Hochzeitstag oder schon sehnsüchtig erwarteten Heiratsantrag, gerne unterstützt.

Eigene Pauschalangebote mit romantischen Inhalten schaffen eine besondere Atmosphäre für verliebte Paare. Rund 400 jährlich stattfindende Hochzeiten und Trauungen machen das MondSeeLand zur Heiratsdestination Nr. 1 im Salzkammergut. Alle Angebote rund um Verlobung und Hochzeit finden Sie unter **www.mondsee.at**

Romantische Kulisse zwischen Bergen und Seen



Ein Liebesschloss am Liebestor ist ein Zeichen unzertrennlicher Liebe.





↑ Spektakuläre Streckenführung

SALZKAMMERGUT-TROPHY

BIKE-SPEKTAKEL IN WELTERBEREGION

Mit mehr als 4.500 aktiven Sportlern aus 40 Nationen ist die Salzkammergut-Trophy der größte Mountainbike Marathon Österreichs und einer der größten Europas. Jedes Jahr pilgern rund 15.000 Radsportinteressierte in das Innere Salzkammergut, wenn in Bad Goisern das Bike-Spektakel in der UNESCO Welterberregion über die Bühne geht. Action pur in atemberaubender Landschaft sorgt für Gänsehautfeeling bei Athleten und Zuschauern. Die MTB-Trophy findet am 11. Juli 2015 statt.

„Die sensationelle Streckenführung durch das Salzkammergut trägt trotz enormer Strapazen zum Hochgefühl auf dem Bike bei“, bringt ein Teilnehmer die Faszination der Salzkammergut Trophy auf den Punkt. Mit sieben verschiedenen Distanzen ist für alle Leistungsklassen die passende Streckenlänge dabei. Kinder und Jugendliche zwischen U5 und U15 können bei der Junior Trophy erste Rennerfahrten sammeln. Schweißtreibende 211,3 km und

unglaubliche 7.049 Höhenmeter, mit diesen Eckdaten gilt die Langstrecke als eine der härtesten MTB-Marathons in Europa. Die 19. Auflage der Salzkammergut MTB-Trophy startet am 11. Juli 2015 in Bad Goisern. Sieben verschiedene Streckenlängen von 22,1 km mit 688 hm bis zum Extrem-Marathon mit 211,3 km und 7.049 hm werden gefahren. Auch ein spektakulärer Einrad-Downhill steht am 12. Juli am Programm.

Bike-Paradies Salzkammergut
Seit vielen Jahren zieht die Region Salzkammergut immer mehr Biker in ihren Bann. Die einzigartige Kombination aus beeindruckender Bergwelt, glasklaren Seen, einladenden Hütten und nicht weniger als 1.450 Kilometern beschilderter MTB-Strecken machen das Biken im Salzkammergut zum Genuss.



GROSSE STIMME MIT VIEL TEMPERAMENT

FROHNATUR MIT HUMOR

Pop, Worldmusic, Klassik, Musical – die in Ost-Timor geborene, in Portugal und Australien aufgewachsene und in Wien sesshaft gewordene Sängerin Sandra Pires ist in vielen Genres erfolgreich.

Vielseitig und mit einer großen Stimme gesegnet. Kraft holt sich Sandra Pires im Salzkammergut.



.....

Sie nimmt das Leben, wie es kommt – und „vor allem mit viel Humor“. „Es geht mir so gut, weil ich eine positive Lebenseinstellung habe und viel Sport mache“, lacht die quirlige Sängerin Sandra Pires. Ihre Natürlichkeit und Fröhlichkeit sind ansteckend. Das beweist sie vor allem auf der Bühne. Wobei da noch eine große Portion Können dazukommt. Nach Österreich hat es die in Ost-Timor geborene und in Portugal sowie Australien aufgewachsene Frohnatur eher per Zufall verschlagen. Während eines Urlaubs in Europa kam es in Wien zu einem spontanen Auftritt während einer Jamsession, woraufhin der Besitzer des Clubs sie auf der Stelle für weitere Auftritte engagierte. Durch einen Künstlervertrag mit einer großen Plattenfirma ging es mit ihrer Karriere als Popsängerin steil bergauf. Mit der Single „Here I Am“ erreichte sie innerhalb kürzester



Foto: © Inge Prader/Susy Stöckl



SANDRA PIRES



Sportlich im Salzkammergut unterwegs

Temperamentvoll und ausdrucksstark: Pires live

Zeit Goldstatus. Nach einer künstlerischen Pause, bedingt durch die Geburt ihrer Tochter Lea, wagte Sandra den Sprung von Pop zu Worldmusic und Klassik. Und das auf Anhieb mit Erfolg. Sie spielte die Hauptrolle als Maria von Trapp in der Wiener Volksoperninszenierung von „Sound of Music“ und brachte auf dem Album „Destino“ Lieder in portugiesischer Sprache heraus. Aktuell ist sie als „Vogelfrau“ im Disney-Musical „Mary Poppins“ im Wiener Ronacher zu sehen.

Kraftquelle

Bei diesem Arbeitspensum stellt sich die Frage, woher die zierliche Künstlerin all die Energie und Kraft dafür hernimmt. Und damit sind wir wieder bei der

eingangs erwähnten positiven Lebenseinstellung und dem Sport. „Und am liebsten betreibe ich den Sport in in der Fuschlseeregion. Dort ist mein Refugium. Hier entstehen auch die neuen Lieder für das erste deutschsprachige Album. Die Gegend ist mir Ort der Inspiration“, sagt Sandra Pires. So oft es geht, verbringt sie mit ihrer Tochter und ihrem Partner die Zeit im Salzkammergut und schließt damit an die lange Tradition von Künstlern in dieser Region an.

SIGNIERTE CD'S ZU GEWINNEN

Gewinnen Sie eine von zehn von Sandra Pires handsignierten CD's Destino. Bitte E-Mail mit Kennwort „Sandra Pires“ an **info@salzkammergut.at**

Teilnahmeschluss: Ende November 2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





Salzkammergutfreunde
freuen sich – die neue
Seilbahn fährt wieder
auf den Grünberg.

Mit dem Grünberg-
flitzer flugs ins Tal



EIN BERG FÜR JUNG UND ALT

DER GRÜNBERG GLÄNZT

Der Grünberg im Salzkammergut ist der Hausberg der Gmundner und Ausflugsdestination für die ganze Familie. Seit Sommer 2014 zeigt er sich frisch herausgeputzt mit Seilbahn, Sommerrodelbahn und Spielplatz.

Sie fährt wieder, die Seilbahn auf den Grünberg. Im Halbstundentakt bringt sie Jung und Alt am östlichen Ufer des Traunsees in zwei grünen Kabinen auf 1.000 Meter – samt Fahrrad, Kinderwagen, Rollstuhl oder Paragleitschirm. Bis zu 60 Personen transportiert eine Kabine auf knapp zwei Kilometer über 550 Höhenmeter. Oben angekommen eröffnet sich das altbekannte Grünbergparadies. Mit Blick auf Gmunden, den Traunsee, das Höllengebirge. Altbekannt? Der Laudachsee, rund eine Stunde von der Seilbahn-Bergstation, gelegen am Wanderweg zum knapp 1.700 Meter hohen Traunstein, glitzert. 20 Grad misst das Wasser in der heißen Jahreszeit, der Badespaß ist vorprogrammiert, eine Pause bei Klaus Kienesberger in der Ramsaueralm empfohlen.

Freizeitparadies für das ganze Jahr

Seit den Sommermonaten des Vorjahres hallt Jubelgeschrei über den Grünberg – von der Sommerrodelbahn – und Kinderlachen vom Abenteuerspielplatz mit

angeschlossenem Niederseilgarten. Auf 1,4 Kilometern brausen Mutige mit dem Grünberg-Flitzer in rund zehn Minuten vom Berg ins Tal. Hinauf geht es mit einem Skilift oder mit der Seilbahn. Am Grünbergplateau turnen Kinder am Kletterturm, im Schaukelkorb oder am Flying-Fox des Abenteuerspielplatzes. Im Niederseilgarten testen sie an zehn Stationen auf einer Höhe von zirka einem Meter ihre Geschicklichkeit. Die älteren Semester und Familien mit Kinderwagen entdecken derweil den ausgebauten Generationenweg rund um die Grünbergalm. Oder laben sich in der Sonne auf der erweiterten Terrasse bei Silvia Zauner an gutbürgerlicher Küche.

Knapp zwölf Millionen Euro wurden in die Neugestaltung des Grünbergs investiert. Die Seilbahn- und Sommerrodelsaison läuft von April bis November.





Regionale Köstlichkeiten
gibt es auch ... ↪



... beim Bauern-
herbst in Faistenau ...



... und am Markt
in Bad Ischl.

ALMABTRIEB & BAUERNHERBST

HERBST GENUSS

Wenn die Blätter Farbe bekennen und sich die Natur langsam auf die kalte Jahreszeit vorbereitet, offenbart das Salzkammergut einen ganz besonderen Charme. Das Potpourri aus landschaftlicher Energie, Tradition, Brauchtum und kulinarischen Spezialitäten zeigt sich etwa beim Wolfgangseer Almadtrieb oder beim Salzburger Bauernherbst.

Festlich dekorierte Rinder ziehen durch die Dörfer am Wolfgangsee und kehren in ihre heimatlichen Stallungen zurück. Ein untrüglisches Zeichen, dass der Sommer in der Region sein wohliges Zwischenspiel im Ensemble der Jahreszeiten sanft beendet. Jetzt bricht die Zeit an, in der sich die Einheimischen ganz besonders ihren Traditionen und ertümlichen Festen widmen.

Es ist in erster Linie ein Dank an die Natur für einen gut verlaufenen Sommer auf der Alm. Am 3. und 4. Oktober 2015 werden die

*Auf die Tiere wird beim
Feiern nicht vergessen!*



festlich geschmückten Rinder wieder in die Stallungen im Tal getrieben. Ab 10 Uhr startet am Samstag das traditionelle Rahmenprogramm mit dem Almkirtag am Festgelände in Russbach. Der kleine Ort in St. Wolfgang wartet dann zu Bläserklängen auf das Eintreffen der prachtvoll geschmückten Tiere. Danach folgt der Auftritt der Trachtengruppe D'Wolfganga und der Wolfgangger Stammtischmusi.

20 Jahre Bauernherbst

Das SalzburgerLand feiert unter dem Titel „Hoagaschtn“ von Ende August bis November den 20. Bauernherbst. In Hof bei Salzburg finden Führungen und gemütliche kulinarische Abende statt. Beim großen Bauernherbst-Fest in Faistenau feiern Einheimische und Gäste bei Volksmusik und Tanz die „fünfte Jahreszeit“ im Salzburger Land. Alle Informationen finden Sie unter: www.bauernherbst.com

HOLLERALMEN

Die Schafbachalm zwischen Faistenau und Hintersee ist eine der 5 Holleralmen der Fuschlseeregion. Hier gibt es traumhafte Wanderwege oder auch den Märchenwanderweg für die ganze Familie. Unbedingt kosten: die Buchteln mit Vanillesauce und Hollerröster.

www.schafbachalm.com



Foto: © SJR Digitalfotografie – Johannes Röhn



Seerosen-Platz
am Wolfgangsee



Gschmä, wenn der
See zu Füßen liegt.

RUHEPLÄTZE RUND UM DEN WOLFGANGSEE

GSCHMÅ IST, WO'S SCHÖN IST

Am Wolfgangsee im Salzkammergut fühlt man sich gut. Gschmä, um es im Dialekt zu sagen. Eigene Gschmä-Platzln intensivieren das Gefühl in der Region.

Gemütlich, sympathisch, schön, unterhaltsam, angenehm – die Einheimischen des Salzkammergutes haben dafür ein Wort: „gschmä“. Es beschreibt das Gefühl, wenn einfach alles im Leben passt. In der Tourismusregion Wolfgangsee spüren die Gäste diesem Gefühl neuerdings an eigenen Gschmä-Platzln nach: am Falkenstein in St. Gilgen, am Malersteig in St. Wolfgang, am Bürglsteig

und im Naturschutzgebiet Blinklingmoos in Strobl. Die Kärntner Künstlerin Michaela Fink hat die Rastplätze aus Holz an Wanderwegen und am Wasser gestaltet. Man rastet in Seerosen, auf Fischen, auf einer Schiffschaukel, auf Bänken und Liegen.

Neben dem Erholungsfaktor kitzeln die Gschmä-Platzln die Synapsen des Gehirns – sie informieren auf ei-

genen Tafeln über die Tradition des Pilgers und den Heiligen Wolfgang, Namensgeber von St. Wolfgang, über die Künstler am Wolfgangsee wie den Maler Ferdinand Georg Waldmüller oder die Schriftstellerin Hilde Spiel, über das Seewasser in Trinkqualität oder die Pflanzen- und Vogelwelt der Region. Cool, klasse, großartig? Einfach gschmä, heißt's am Wolfgangsee.



SALZKAMMERGUT-SPEZIALITÄTEN HEIMISCHER GASTBETRIEBE

IM ALMTAL SCHMECKT MAN DIE REGION

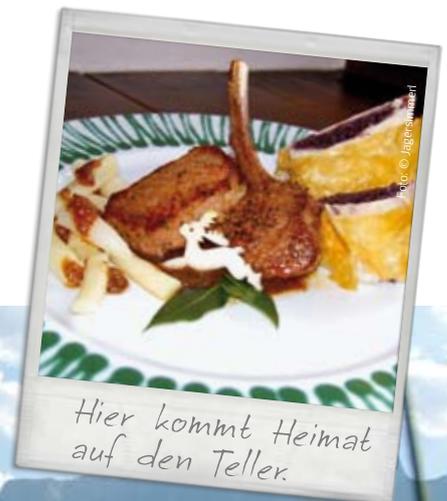
Gastwirte, Landwirte und Fleischhauer schließen sich im Almtal zu einer Genusskooperation zusammen. Sie wollen das Bewusstsein für Qualität in der heimischen Gastronomie und bei regionalen Lebensmitteln schärfen. Ganz nach dem Motto „Schmecktakuläres Almtal“.

„Es findet ein Umdenken im Konsumverhalten statt. Zahlreiche Gastronomiebetriebe haben bereits begonnen, sich auf Regionalität einzustellen und diese in ihre Küche einzubinden.“ Christian Bergbauer betreibt das Gasthaus Jagersimmerl in Grünau im Almtal. Er setzt bei seinen Produkten auf Qualität, achtet beim Einkauf auf das AMA-Gütesiegel. Oft kommen die Lebensmittel nicht direkt aus der Region. Mit der Initiative mit dem Arbeitstitel „Schmecktakuläres Almtal“ will der Wirt das nun

ändern, Gastronomen, Landwirte und Fleischhauer im Almtal enger vernetzen. „Das Almtal positioniert sich als Genussregion in jeder Hinsicht, auch in kulinarischer. Da liegt es auf der Hand, regionale Produkte und Betriebe zu fördern.“

Das Projekt soll ausgewählte Betriebe vereinen, die regionale und qualitätsvolle Produkte am Hof erzeugen bzw. in der Küche verwenden. Gleichzeitig will man das Thema ins Bewusstsein der Konsumenten

bringen. „Ein wesentliches Ziel ist es, das Konsumverhalten zu schulen und auf die Qualität regionaler Produkte hinzuweisen.“ Das Projekt steht noch am Anfang, thematische kulinarische Spezialitätenwochen bilden heuer den Beginn der Initiative.



Das Almtal im Salzkammergut verbindet landschaftliche Schönheit und Genuss aus der Region. Im Bild: der Almsee

KULINARIK UND WONNE IM SCHNEE

SANFTES WINTER- VERGNÜGEN



Mit der Aktion „Wein trifft Schnee“ bietet die Genussregion Ausseerland-Salzkammergut auch in der Wintersaison einen zusätzlichen Anreiz für einen Kurzurlaub. Im Mittelpunkt stehen dabei kulinarische Schmankerln, heimische Spezialitäten und Spitzenweine. „Wein trifft Schnee“ findet von November 2015 bis April 2016 statt. Veranstaltungsorte sind komfortable, gediegene aber auch urige Plätze.



Kreative Köche bereiten an sechs Abenden schmackhafte Menüs zu. Dazu präsentieren Winzer aus ganz Österreich bei einer kommentierten Weinbegleitung ihre Spitzenweine. Einige kulinarische Abende werden an ganz speziellen Orten veranstaltet. Dazu gehört die Kriemandlhütte, die auf 1.880 Metern Seehöhe die höchstgelegene in der Steiermark ist.

Mit dem Pistenbully werden Sophie und Lukas von der Mautstelle Tauplitzalm abgeholt und zur Kriemandl-

*Idyllisch präsentiert
sich die Gosau
in der Winterzeit.*

hütte gebracht. Sie sind schon sehr gespannt, was dieser Abend bringen wird. „Gourmetmenü mit Weinbegleitung von Stefan Tement und Live-Musik“, so ist der Abend angekündigt. Sie betreten die Holzhütte und sehen die festlich gedeckten Tische. Der Kamin gibt eine behagliche Wärme ab, auf einer Holzstange an der Decke hängt Wäsche zum Trocknen.

Mit einem Champagne Ayala heißt die Familie Hierzegger die Gäste willkommen. Nach einem Gruß der Küche werden Sophie und Lukas mit einem geräucherten Bachforellenfilet, einer Apfelschaumsuppe, einem Schweinefilet im Dörrpflaumen-Blätterteigmantel und Kardamom-Honigparfait verwöhnt. Zu jedem Gang gibt es passende Weine.

PFERDESCHLITTENFAHRT IN GOSAU

Schnaubende Rösser, knirschender Schnee, Glockenbimmeln – so romantisch ist eine Pferdeschlittenfahrt durch das winterliche Gosau. Die Route führt durch den

Zauberwald zur Kohlstatthütte, in der die Gäste mit einem zünftigen Pfannengericht verwöhnt werden.

www.schlittenfahren.at





HOCH HINAUS IM SALZKAMMERGUT

↑ Zehntausende Fans
zittern mit den
Skifliegern mit.

Skifliegen auf der größ-
ten Schanze der Welt

SKIFLUG-WM

Von 15. bis 17. Jänner 2016 steht das Ausseerland-Salzkammergut ganz im Zeichen der Skiflug Weltmeisterschaft auf der größten Naturflugschanze der Welt in Tauplitz/Bad Mitterndorf. Zehntausende Fans werden die Veranstaltungen auf der ausgebauten Schanze am Fuße des Grimmings besuchen und mit den Siegern feiern.

Am Fuße des mächtigen Grimmings, an der Grenze zwischen dem Ausseerland-Salzkammergut und dem steirischen Ennstal, findet Anfang 2016 nach 1975, 1986, 1996 und 2006 zum fünften Mal die Skiflug-Weltmeisterschaft statt. Als Titelverteidiger geht der Deutsche Severin Freund ins Rennen. Der Niederbayer war bei der WM 2014 im tschechischen Harrachov der große Sieger. Kein leichtes Unterfangen,

wollen sich doch die ohne Medaille nach Hause gefahrenen Österreicher auf ihrer Hausschanze für die Niederlage revanchieren. Unterstützt werden sie dabei von mehr als 40.000 enthusiastischen Fans, die dem malerischen Ausseerland-Salzkammergut an den Wettkampftagen traditionell einen Besuch abstatten. Rund um die Skiflugschanze zwischen den Wintersportorten Tauplitz und Bad

Mitterndorf verwandelt sich die Landschaft in eine stimmungsvolle Partylandschaft. Zentrum dieser pulsierenden Veranstaltung ist die Naturarena am Kulm. 2014 wurde die Schanze samt Umgebung aufwendig um- und ausgebaut. Mit großzügigen Investitionen sind nun Flugweiten von mehr als 230 Metern möglich. So wird das einzigartige Vergnügen Skifliegen im Salzkammergut weiter bereichert.



Gewinnspiel!

HAUTNAH BEI DEN STARS AM KULM

VIP-TICKETS GEWINNEN

Wollen Sie als VIP das Skiflugspektakel am Kulm hautnah miterleben und im nahen Bad Aussee im Viersterne-Hotel Erzherzog Johann residieren? Dann machen Sie bei unserem Gewinnspiel mit und registrieren Sie sich unter:

www.salzkammergut.at/kulm-2016

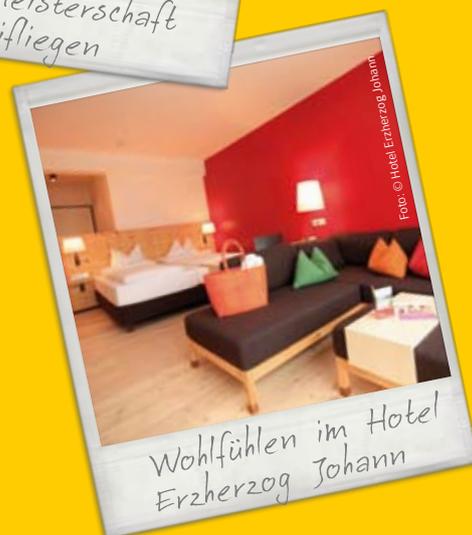
Sie werden schriftlich über den Gewinn verständigt.
Teilnahmeschluss: Ende November 2015
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zu gewinnen gibt es:

- Zwei VIP-Karten für die Skiflug WM vom 15. bis 17. Jänner 2016 am Kulm
- Zwei Übernachtungen inklusive Frühstück im Viersterne-Hotel Erzherzog Johann.

www.erzherzogjohann.at

Das Traditionshaus im Herzen von Bad Aussee überzeugt mit höchster Qualität und herzlichem Service.



SALZKAMMERGUT WINTER-CARD – EINE KARTE, VIELE WINTERGENÜSSE

Im gesamten Salzkammergut erhalten Sie bis zu 25 Prozent Ermäßigung in Museen, Bädern, Salzbergwerken, Skischulen, bei Pferdeschlittenfahrten, bei Skiverleihen und vielen anderen Freizeit- und Sportangeboten. Verschneite Bergwelten, traumhafte Skigebiete, herrliche Langlaufloipen, romantische Wanderungen um die winterlichen Seen und herzerwärmende Thermen im Salzkammergut warten auf Sie. Alle Angebote können Sie alleine, zu zweit oder mit der ganzen Familie genießen. Alle Gäste des Salzkammergutes erhalten die Salzkammergut Winter-Card ab einer Aufenthaltsdauer von drei Nächten kostenlos bei allen Tourismusverbänden und ausgewählten Beherbergungsbetrieben. Gültig vom 1. November 2015 bis 31. April 2016



WINTERVERGNÜGEN IM SONNENSCHNEIN

DIE TOP 7 SKIGEBIETE IM SALZKAMMERGUT

Knapp 300 abwechslungsreiche, gut präparierte Pistenkilometer erwarten Sie in den Top 7 Skigebieten des Salzkammergutes. Ski anschnallen und abfahren! Schneesicherheit am Berg und im Tal, Nebelfreiheit sowie die traumhaften Panoramen machen die Skigebiete im Salzkammergut einzigartig.

*Idyllische Skipause
in der Skiregion
Dachstein-West*



Foto: © ÖÖ - Tourismus/Etber

Per Kabinenseilbahn geht's hoch hinauf auf die Bergwelt des Salzkammergutes. Die idyllische Landschaft wird kleiner und der Blick erfasst Höhenmeter für Höhenmeter mehr die malerische Umgebung dieses Paradieses für Skifahrer – wir sind unterwegs im größten Skigebiet des

Salzkammergutes, der Skiregion Dachstein-West. Hoch über dem Gosauer Hochtal, an der Grenze zum Bundesland Salzburg, legen sich 142 best präparierte Pistenkilometer sanft über die Ausläufe des mächtigen Dachsteins. Hier gibt es mehr als „nur“ Skipisten, hier gibt es Spaß,

Naturschnee und eine herrliche Landschaft.

Uriges Hüttenvergnügen

Ergänzt wird das Vergnügen durch urige Hütten, in denen man die Kraft der Region auch kulinarisch spüren kann. Sie sind im weitläufigen Ski-

SKIGEBIET / ABFAHRTEN

1 Dachstein-West	142 km	9 Kabinenseilbahnen, 12 Sessellifte, 44 Schlepp- und Übungslifte Eines der größten Skigebiete Österreichs: www.dachstein.at
2 Tauplitz	42 km	1 x 8er-Gondelbahn, 1 x 6er-Sesselbahn und 3 x 4er-Sesselbahnen, 8 Schlepplifte, 3 Seillifte, 1 überdachter Zauberteppich und viel Freeride-Freiheit Für trainierte Langläufer und sportliche Skifahrer: www.dietauplitz.com
3 Gaissau-Hintersee	33 km	3 Sessellifte, 4 Schlepplifte, 2 Übungslifte Naturnahe Ski- und Aktivgenuss: www.gaissauhintersee.at
4 Loser-Altaussee	30 km	4 Sessel-, 4 Schlepplifte Erlebnisreiches Familienskigebiet: www.loser.at
5 Kasberg	21 km	2 Kabinenseilbahn, 1 Sessellift, 7 Schlepplifte und 5 Übungslifte Ermäßigungen auch für junggebliebene Großeltern: www.kasberg.at
6 Feuerkogel	16 km	2 Kabinenseilbahnen, 1 Sessellift, 3 Schlepplifte, 1 Babytellerlift, 1 Zauberteppich Abwechslungsreiches Skigebiet für Groß und Klein: www.feuerkogel.net
7 Krippenstein	12 km	30 km Off-Piste in der Freeride Arena, 3 Kabinenseilbahnen, 1 Sessellift, 2 Schlepplifte Top-Gebiet für Freerider: www.dachstein-salzkammergut.com



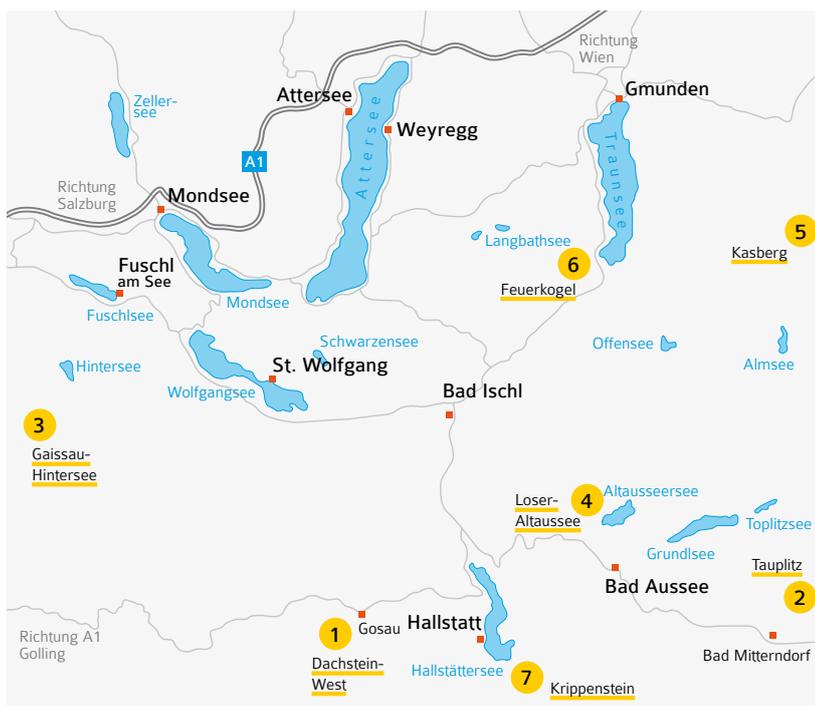
Foto: © 00. Tourismus/Erber



Foto: © STMGW. Stadler

*Auf einen Blick:
Alle Skigebiete des
Salzkammergutes*

gebiet gut verteilt. Ausgangspunkt des Vergnügens ist idealerweise der kleine Ort Gosau. Von hier gelangt man entweder direkt im Ort via Hornspitzbahn oder aus dem Hintertal über die Zwieselalm ins weiße Vergnügen. Ganz egal, von wo aus man den Tag startet – Abwechslung ist auf jeden Fall garantiert, gilt es doch insgesamt über 60 verschiedene Lifтанlagen zu erobern. Dabei kommt man vom Südwesten des Salzkammergutes bis ins Salzburger Lammertal. Das verspricht Gaudi pur – auf und neben der Spur!



SPITZENENSEMBLES UND TOP-CHÖRE ZU GAST IM ATTERGAU

CHORFESTIVAL

International renommierte Ensembles und Chöre sind von 2. bis 4. Oktober 2015 zu Gast beim zweiten Festival der Chormusik in St. Georgen im Attergau. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen drei hochkarätig besetzte Workshops sowie fünf einzigartige Konzerte. Veranstalter sind die Singfoniker in f, die ihr 25-jähriges Jubiläum feiern.



Foto: © Johannes Hemsberger

Beim 2. Festival der Chormusik in St. Georgen im Attergau ist der Kammerchor Stuttgart unter Frieder Bernius zu Gast, eines der besten europäischen Ensembles. Das Repertoire des Chors reicht von Alter Musik über die Musik der Romantik bis hin zur Musik der Gegenwart. Aus Österreich haben sich das Vokalquartett schnittpunktvokal, der steirische Landesjugendchor Cantanima sowie Alexander Maurer, ein Garant für

authentische Volksmusik, angesagt. Der gebürtige Salzburger kommt mit KULTurig und XandlMusi. Die deutsche Gruppe SLIXS begeistert mit ihrer kraftvollen Mischung aus Jazz, Pop, Funk, Klassik, Weltmusik und einzigartiger Vokalartistik. Mit dem Chorfestival beschenken sich die Singfoniker in f zu ihrem 25. Geburtstag. Die gemeinsame Leidenschaft, etwas Außerordentliches zu schaffen und die Liebe zur Musik zeichnen den Chor aus.



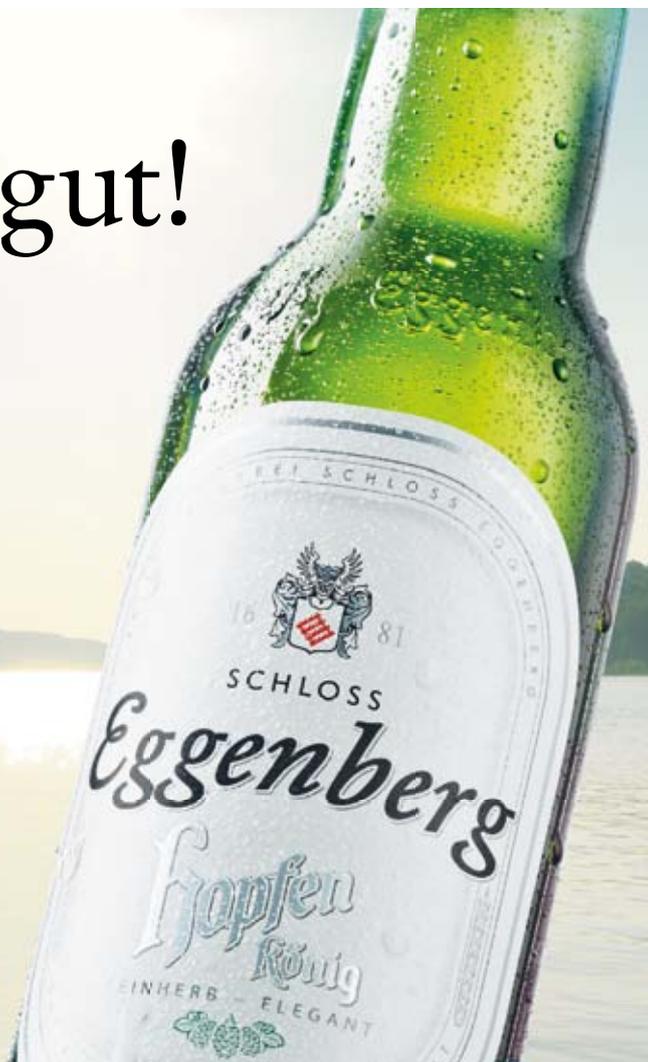
Foto: © Harald Wolf

Chorleiter Karl Lohninger führt sein Ensemble mit Kompetenz und Engagement zu Erfolgen: 2013 ersang der Chor den Sieg in der Kategorie „Kammerchor“ sowie Gold im Bewerb „Gospel/Spiritual“ bei den 1st European Choir Games in Graz.



SALZKAMMERVollgut!

das bier ZUM SALZKAMMERGUT



Perfekt gedeckt



**Bester Geschmack-
edel verpackt**

Die Gmundner Milch Käsespezialitäten aus dem Salzkammergut im neuen Gmundner Keramik Design! Diese Käse-Edition verbindet Gmundner Milch und Gmundner Keramik Manufaktur, regionale Tischkultur, traditionelle Werte und Qualität.



www.gmundner-milch.at

LITERATUR AUS DEM SALZKAMMERGUT

ES MUSS EIN GELUNGENES LEBEN SEIN

In seinem im letzten Jahr erschienenen Buch „Schräge Vögel. Faszinierende Lebensentwürfe“ porträtiert der bekannte österreichische Schriftsteller Alfred Komarek außergewöhnliche Menschen auf seine unnachahmliche Art und Weise. Auf die Frage, was jemanden zum schrägen Vogel mache, antwortet der Schriftsteller: „Der erste Maßstab ist, sich nicht anzupassen an Raster oder Vorgaben. Und es muss ein gelungenes Leben sein – jeder muss gerne und erfolgreich so leben, wie er es tut.“ Das trifft wohl auch auf ihn selbst in hohem Maße zu.

Geboren wurde Alfred Komarek 1945 in Bad Aussee. Er fing als Student zu schreiben an, weil er dringend Geld brauchte: Glossen und Reportagen für Zeitungen, bald aber auch Texte für das Radio. Er versuchte dabei, das geschriebene Wort den Anforderungen des Hörfunks anzupassen. Legendär wurde seine über viele Jahre auf Ö3 laufende Sendung „Melodie exklusiv“ mit ihrer Mischung aus Folkmusic und behutsam poetischen, auch ein wenig anzüglichen Texten. Komarek gilt als literarischer Wegbegleiter durch

Österreichs Kulturlandschaften, als Essayist und Erzähler. Der Einordnung in Kategorien versteht sich Komarek immer wieder zu entziehen, wie auch die aktuellen Buchveröffentlichungen illustrieren. Sein erster Kriminalroman „Polt muss weinen“ wurde mit dem „Glaser“ als bester deutschsprachiger Krimi des Jahres 1998 ausgezeichnet. Vier Polt-Romane und seine Salzkammergut-Tetralogie rund um den Publizisten Daniel Käfer „Die Villen der Frau Hürsch“, „Die Schattenuhr“, „Narrenwinter“ und „Doppelblick“ wurden von ORF

und ARTE für das Fernsehen verfilmt. Gemeinsam mit Julian Pölsler erhielt Alfred Komarek 2002 die „Romy“ für das beste Drehbuch.

Warum müssen wir immer alles müssen?

Wenn Alfred Komarek im heimatlichen Bad Aussee im Ausseerland-Salzkammergut oder seiner Wahlheimat dem Weinviertel unterwegs ist, geschieht dies oft mit seinem alten Steyr-Waffenrad. Die beiden haben sich im Lauf der Zeit sehr aneinander gewöhnt, meint der Schrift-



ALFRED KOMAREK

steller augenzwinkernd. Außerdem sei es beruhigend, in manchem von gestern zu sein, weil so mehr Zukunft Platz hat, betont er. Selbstbestimmt und manchmal unkonventionell versteht es Alfred Komarek hervorragend, sich manchen Zwängen des Alltags elegant zu entziehen. „Warum müssen wir immer alles müssen“, wirft er dazu ein. Und eines ist ihm besonders wichtig und kostbar: die Stille. Deshalb zieht es ihn immer wieder zu abgeschiedenen Orten und Plätzen im Salzkammergut. „Da kann ich auf mich selbst zurückfallen, innehalten und reflektieren.“

GEWINNSPIEL

Alfred Komarek hat 50 Exemplare seines Buchs „Schräge Vögel. Faszinierende Lebensentwürfe“ für die Leser des Salzkammergut Magazins signiert. Mitmachen und gewinnen!
Infos unter: www.salzkammergut.at/komarek
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



BUCHTIPP: DANIEL KÄFER SALZKAMMERGUT-TETRALOGIE

- Die Villen der Frau Hürsch
- Die Schattenuhr
- Narrenwinter
- Doppelblick

Bei den Romanen, die Alfred Komarek über Daniel Käfer geschrieben hat, dient die Handlung vor allem dazu, das Lokalkolorit des Salzkammergutes darzustellen. Alle erschienen im Haymon Verlag, Innsbruck.



LEBENDIGES BRAUCHTUM

LIACHTBRATLMONTAG

Tradition und alte überlieferte Bräuche spielen im Salzkammergut eine wichtige Rolle, sind Teil des kulturellen Selbstverständnisses und werden seit jeher von Generation zu Generation weitergegeben. Ein besonders liebenswerter Ritus wird mit großem Enthusiasmus vor allem im inneren Salzkammergut gepflogen: der Liachtbratlmontag!

Der Liachtbratlmontag ist der erste Montag nach dem Michaelitag am 29. September. Er gilt im inneren Salzkammergut als „inoffizieller“ Feiertag mit frühem Feierabend in Betrieben, Büros, Geschäften und Ämtern. Der Name rührt daher, dass an diesem Tag erstmals das Licht in den Werkstätten der Handwerker während deren Arbeitsverrichtung eingeschaltet wurde. Üblicherweise spendieren die Vorgesetzten ihren Mitarbeitern ein „Liachtbrat!“, ein paar Flaschen Wein oder ähnliches, wie dies seit beinahe 100 Jahren im

Handwerksbrauchtum der Region um Bad Ischl gang und gäbe war. Wenn früher am Liachtbratlmontag erstmals künstliches Licht für die Winterarbeit benötigt wurde, gaben die Bauern und Handwerker ihren Mitarbeitern ein „Brat!“ (einen Braten). In Bad Ischl wird der Liachtbratlmontag besonders gefeiert. Alle Ischler, die in diesem Jahr eine runden Geburtstag feiern (50., 60., 70. oder älter), werden am Liachtbratlmontag besonders geehrt. Nach dem Kirchgang ziehen die Jubilare in einem Festzug durch

die Stadt. Fragt man nach dem Alter eines Ischlers, kann es durchaus passieren, dass geantwortet wird: „Er hat vor drei Jahren liachtbratelt“. Was soviel heißt wie der Betreffende ist 53 Jahre alt.

*Festzug am
Liachtbratlmontag
durch Bad Ischl*



KLASSIKER BEI GÖSSL

TASCHEN FÜR JEDE GELEGENHEIT

Klein, mittel oder groß, Henkel oder Umhängeriemer, klassisches Modell, Beutel oder Rucksack – Frauen lieben Taschen für jeden Anlass.

mit einem praktischen Druckknopf verschlossen. Eine Besonderheit dieser Taschen ist die Möglichkeit, ein Band durchzufädeln. „Somit kann die Tasche jederzeit auf das Dirndlkleid abgestimmt werden“, erklärt Gerhard Gössl. Bänder passend zur saisonalen Kollektion – in Baumwolle oder Seide – gibt es in allen Gössl-Geschäften Österreichs.

Sämtliche Modelle haben ein Baumwollfutter und an der Seite eine farblich abgesetzte Lampasse.

Foto: © Gössl

GEWINNEN SIE EINE VON DREI EXKLUSIVEN GÖSSL LODEN-DIRNDLTASCHEN

- Kommen Sie bis 30. September 2015 in das Gössl Geschäft am Rathausplatz 3 in Gmunden.
- Füllen Sie Ihre Gewinnpostkarte aus.
- Unter allen Gewinnpostkarten werden drei trendige Dirndltaschen verlost.
- Irene Wolfesberger, Geschäftsführerin der Filiale, benachrichtigt Sie persönlich über Ihren Gewinn.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TIPP

Unter dem Motto „Wir heiraten in Tracht!“ ist der erste Stock der Gmündner Gössl Filiale der Hochzeit in Tracht gewidmet.

Vom klassischen Anna Plochl Hochzeitsdirndl bis zu modernen Interpretationen der Tracht und sämtlichen dazu passenden Accessoires finden Sie hier alles für Ihre Traumhochzeit. Auch die gesamte Hochzeitsgesellschaft kann sich stilgerecht einkleiden.

Ohne Tasche geht nichts, ohne Tasche geht keine Frau aus dem Haus. Das gilt auch für Trachtenliebhaberinnen. „Dirndltaschen sind seit Jahren ein Klassiker bei uns“, betont Gerhard Gössl, Inhaber der führenden Premium-Trachtenmarke. Erhältlich sind die schicken Trachten-

Accessoires in Loden und in Samt. Die Samttaschen werden vor allem bei festlichen Anlässen getragen. Die Lodentaschen in Schwarz, Gössl-Grün oder Grau passen perfekt zu den klassischen Dirndl. Die Taschen sind mit einem versteckten Zippfach ausgestattet und werden



DIE VORFREUDE AUF DAS CHRISTKIND

SALZKAMMERGUT ADVENT FÜR DIE GANZE FAMILIE

Stimmungsvolle traditionsreiche Adventmärkte, geliebtes Brauchtum und weihnachtliche Veranstaltungen steigern die Vorfreude auf das große Fest. Besonders eindrucksvoll ist der Wolfgangseer Advent. Gäste können per Schiff St. Wolfgang, St. Gilgen und Strobl besuchen, von einem Standl zum anderen schlendern und nach Weihnachtsgeschenken Ausschau halten.

Mit einem kleinen Rumpler legt das Schiff neben dem Weissen Rössl in St. Wolfgang an und die Passagiere starten ihre Besichtigungstour. Die kleinen Holzhütten laden zum Verweilen und Gustieren ein, mit Begeisterung wird das eine oder andere noch ausstehende Weihnachtsgeschenk eingekauft. Nach einer kleinen Rast mit Bratwürstel, Punsch und Früchtetee steuert die kleine Anna mit ihrer Mutter wieder die Schiffsanlegestelle an. Sie fahren nun weiter nach St. Gilgen, um auch hier die besondere Atmosphäre der Adventzeit zu schnuppern.



Romantischer Genuss
beim Advent der Dörfer
in der Fuschlseeregion

Foto: © Fuschlseeregion/Erber



Schlösseradvent
am Traunsee



Stimmungsvoller
Advent in Mondsee

„Mami, wohnen hier Riesen?“, fragt die kleine Anna und zeigt auf die große Laterne, die auf den Wellen des Wolfgangsees schaukelt. Die junge Frau erklärt ihrer Kleinen, dass das über 19 Meter hohe Wahrzeichen des Wolfgangseer Advents die

Friedensbotschaft in die Welt trägt und gleichzeitig den Besuchern den Weg zum Adventmarkt leuchtet.

Und am nächsten Wochenende besuchen sie den Adventmarkt der Bad Ischler Handwerker.



ADVENTVERANSTALTUNGEN 2015

Advent in Bad Ischl

Ischler HandwerksKultur in der
Trinkhalle: 28.11.–20.12.

Schlösseradvent im Land- und Seeschloss Ort

20.–22.11., 27.–29.11.,
04.–06.12., 11.–13.12.

Advent in Mondsee

27.–29.11., 04.–08.12.,
11.–13.12., 18.–20.12.

Wolfgangseer Advent

- St. Gilgen & Strobl:
20.–22.11., 26.–29.11., 03.–08.12.,
10.–13.12., 17.–20.12.
- St. Wolfgang: 20.11.–20.12.

Advent der Dörfer in der Fuschlseeregion

- Hotel Schloss Fuschl:
21.–22.11., 28.–29.11., 05.–06.12.,
12.–13.12., 19.–20.12., 12–18 Uhr
- Adventmärkte Ebenau & Guggenthal:
28.–29.11., 05.–06.12., 08.12.^(Guggenthal),
12.–13.12., 19.–20.12.
- Advent unter der Linde Faistenau:
12.–13.12.
- Adventmarkt Thalgau:
28.–29.11.

Weitere Termine unter:

www.salzkammergut.at/advent

SALZKAMMERGUT ADVENT-GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie ein verlängertes
Advent-Wochenende für 2 Erwachsene
und 2 Kinder in einem Viersterne-Hotel
beim Salzkammergut Advent mit
Advent-Erlebnispaket im
Gesamtwert von € 1.000,-

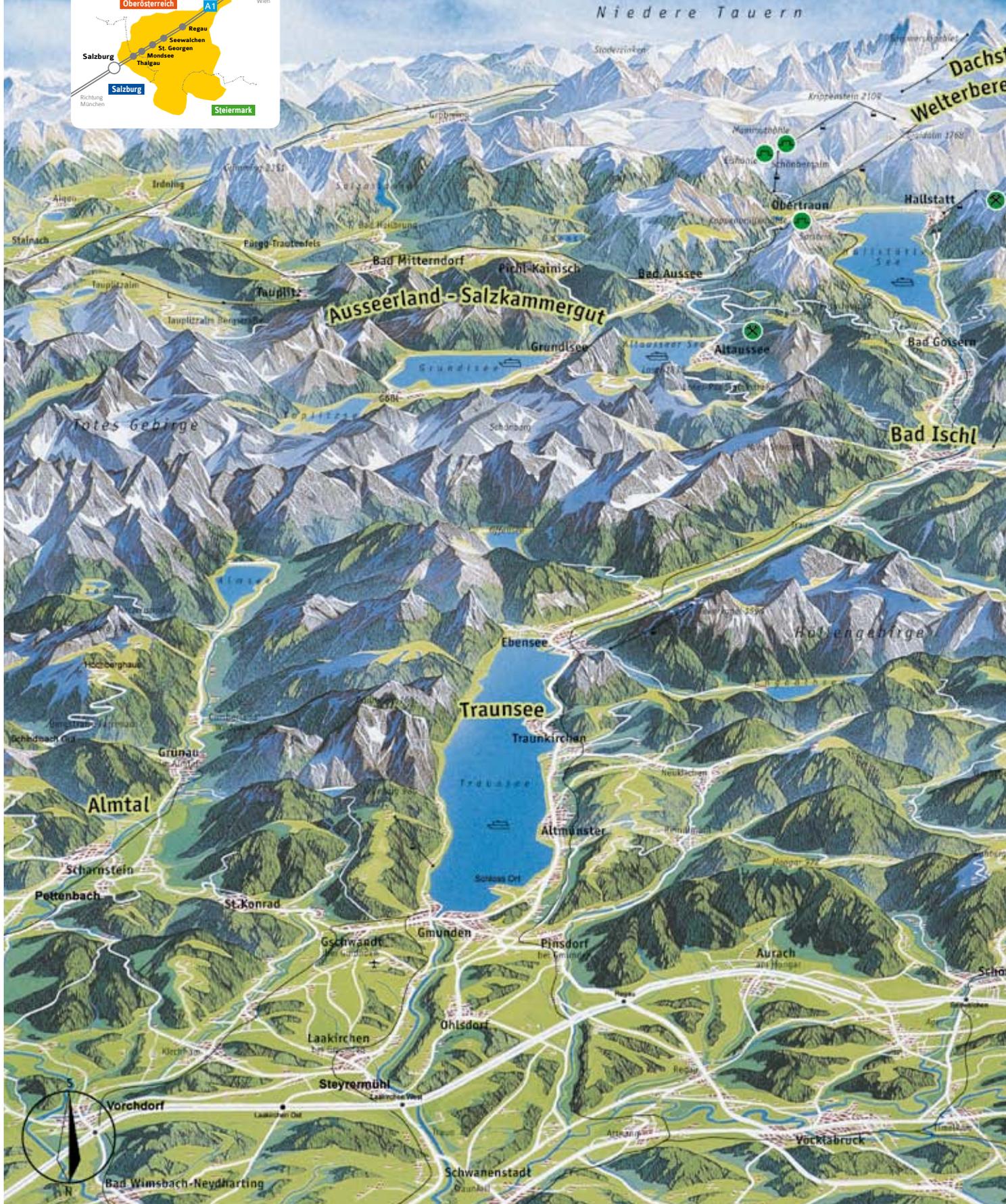
Anmeldungen unter

www.salzkammergut.at/adventgewinnspiel

Die Ziehung unter allen Teilnehmern erfolgt am
1. Oktober 2015. Die Gewinner werden schriftlich
verständlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.







salzkammergut

Salzkammergut Region Hallstatt-Dachstein

